

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Januar 1637

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 17.02.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Januar 1637.....	2
<i>Traum – Geistliche Sprüche zum neuen Jahr – Gespräch mit dem anhaltischen Agenten Johann Löw d. Ä. – Anhörung der Predigt zum Neujahrstag – Kauf eines Saphirrings für den Reichserbmarschall Graf Maximilian von Pappenheim – Abschiedsbesuch durch Pappenheim – Erkundigung durch den Krainer Landeshauptmann Fürst Johann Anton von Eggenberg – Abschiedsbesuch durch Graf Otto Ludwig von Eberstein – Mittagessen bei Kurfürst Ferdinand von Köln – Verabschiedung vom Kurfürsten von Köln, Kurfürst Anselm Kasimir von Mainz und Erzherzog Leopold Wilhelm von Österreich – Abschiedsgrüße an die spanischen Botschafter Marqués Sancho de Castañeda und Conde Íñigo d. Ä. de Oñate.</i>	
02. Januar 1637.....	3
<i>Abschiedsgrüße an den Fürsten von Eggenberg – Einreichung eines förmlichen Protests beim Grafen von Pappenheim – Anfrage durch den Marqués de Castañeda – Abschied von dem pfalzgräfllich-hilpoltsteinischen Abgesandten und Hofmeister Georg Christoph von Gleißenthal, einem Herrn Stängl von Waldenfels, dem Narr Jonas und dem mecklenburgisch-güstrowischen Gesandten Johann Milde – Schlüssel des Astrologen Hermann de Werve – Übergabe diverser Wertgegenstände an Löw zur sicheren Aufbewahrung bei Graf Friedrich Kasimir von Ortenburg – Fahrt nach Hemau – Schlechte Bewirtung entgegen der Zusage des jungen Pfalzgrafen Philipp Wilhelm von Pfalz-Neuburg.</i>	
03. Januar 1637.....	5
<i>Korrespondenz – Graf Otto Ludwig von Eberstein, ein Graf von Solms und zwei gräfllich-schwarzburgische Gesandte als gestrige Begleiter – Weiterreise nach Neumarkt in der Oberpfalz – Schmerzliches Herz nach dem vorgestrigen Mittagessen beim Kurfürsten von Köln – Zitat aus Guarinis "Il pastor fido".</i>	
04. Januar 1637.....	6
<i>Rückkehr des Kammerpagen Julius Adrian von Sandersleben aus Regensburg – Korrespondenz – Nachrichten – Weiterfahrt nach Nürnberg – Besuch durch den Kaufmann Georg Forstenheuser.</i>	
05. Januar 1637.....	7
<i>Einnahme von Arznei – Besuche durch den Nürnberger Patrizier Georg von Thill, den Grafen von Eberstein und Forstenheuser – Entlassung des Bediensteten Georg Ludwig Forstenheuser und des Küchenmeisters Wolfgang Heinrich Salmuth – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Weitere Besuche durch den brandenburgisch-ansbachischen Rat Georg Friedrich von Craillsheim, Michael Wasserbrenner und den pfälzisch-simmerischen Rat Dr. Jonas Meisterlin – Gesuch von den gräfllich-schwarzburgischen Gesandten.</i>	
06. Januar 1637.....	9
<i>Gespräche mit dem Reishofmeister Johann Philipp Geuder und Georg Forstenheuser – Abschied von Geuder, Forstenheuser und dessen Sohn Georg Ludwig – Weiterreise nach Forchheim – Kriegsnachrichten – Unmöglicher Zutritt zur Festung Forchheim für den aus Nürnberg erwarteten Lakaien Christian.</i>	
07. Januar 1637.....	10
<i>Weiterfahrt nach Bamberg – Austausch des Begleitschutzes – Kontaktaufnahme zum Bamberger Dompropst Johann Christoph Neustetter – Kriegsfolgen – Ankunft des Lakaien Christian aus Nürnberg – Korrespondenz – Warnung durch den Bamberger Oberschultheiß Albrecht Georg von Lüschwitz – Gespräch mit dem Hamburger Postboten.</i>	
08. Januar 1637.....	12

Besuch durch Lüschwitz – Weiterreise nach Weismain – Begrüßung und Bewirtung durch den Bambergischen Pfleger Johann Gottfried von Murach.

09. Januar 1637.....	13
<i>Kriegsnachrichten – Verweigerung der gestrigen Zechbezahlung durch Murach – Behinderung am Weismainer Stadttor auf Betreiben des betrogenen Wirts – Weiterfahrt nach Kulmbach – Begrüßung durch die brandenburgisch-bayreuthischen Geheimen Räte Hans Heinrich Müffling und Matthias von Thermo – Korrespondenz.</i>	
10. Januar 1637.....	15
<i>Besuche durch den brandenburgisch-bayreuthischen Geheimen Rat Otto von Bodenhausen, Müffling und Thermo – Einladung und Bewirtung durch Markgräfin Maria von Brandenburg-Bayreuth auf Schloss Plassenburg – Ankunft des Markgrafen Christian von Brandenburg-Bayreuth mit den Söhnen Erdmann August und Georg Albrecht – Kriegsnachrichten – Große Kälte.</i>	
11. Januar 1637.....	16
<i>Starkes Trinken mit dem Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth – Kriegsfolgen.</i>	
12. Januar 1637.....	17
<i>Kriegsnachrichten – Tanz und Essen bei den jungen Markgräfinnen Anna Maria und Magdalena Sibylla von Brandenburg-Bayreuth – Bekanntschaft mit dem brandenburgisch-bayreuthischen Obristleutnant Wolf Sigmund von Lüchau.</i>	
13. Januar 1637.....	17
<i>Anhörung der Predigt – Ankunft des brandenburgisch-bayreuthischen Kanzlers Urban Kaspar von Feilitzsch aus Regensburg – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abschied vom markgräflichen Frauenzimmer.</i>	
14. Januar 1637.....	19
<i>Nachlassende Kälte – Abschied vom Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth und dessen beiden Söhnen – Weiterreise nach Wunsiedel – Früherer Page Rabensteiner als Begleiter.</i>	
15. Januar 1637.....	20
<i>Administratives – Anhörung der Predigt – Korrespondenz.</i>	
16. Januar 1637.....	20
<i>Weiterfahrt nach Eger – Geschenk an Rabensteiner – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch den kursächsischen Generaladjutanten Fischer – Geldangelegenheiten – Wirtschaftssachen – Erfolglose Einladung durch den kaiserlichen Obristwachtmeister Dannenzahl.</i>	
17. Januar 1637.....	21
<i>Korrespondenz – Einnahme von Arznei – Besuch durch den Badearzt Lic. Martin Mayer – Argumente für und gegen die unverzügliche Weiterreise nach Anhalt und Holstein.</i>	
18. Januar 1637.....	24
<i>Gespräch mit Lic. Mayer – Schwitzkur – Erprobung der Pferde für den Schlitten durch den Kammerjunker Karl Heinrich von Nostitz – Kriegsnachrichten.</i>	
19. Januar 1637.....	25
<i>Unwetter – Geldangelegenheiten – Korrespondenz – Pikettspiel mit dem Kammerjunker Abraham von Rindtorf – Kriegsnachrichten.</i>	

20. Januar 1637.....	26
<i>Traum – Zeitvertreib – Ankunft zweier Herren von Pöllnitz – Kriegsnachrichten – Besuch durch Lic. Mayer.</i>	
21. Januar 1637.....	27
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Pikettspiel mit Rindtorf – Lektüre.</i>	
22. Januar 1637.....	30
<i>Traum – Korrespondenz – Regen- und Tauwetter – Besuch durch die Herren von Pöllnitz – Kartenspiel – Lic. Mayer als Mittagsgast.</i>	
23. Januar 1637.....	31
<i>Traum – Aprilwetter mit starkem Wind, Schneefall und Sonne – Kirchgang zu Mariä Lichtmess – Erneute Erprobung der Pferde für den Schlitten durch Nostitz und Rindtorf.</i>	
24. Januar 1637.....	32
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Jüngste Erfolge am kaiserlichen Hof in Regensburg – Liste aller bislang gesehenen gekrönten Häupter – Starker Wind – Korrespondenz – Verzeichnis der um Übernahme der Patenschaft für die neugeborene Tochter Ernesta Augusta gebetenen Personen.</i>	
25. Januar 1637.....	42
<i>Entsendung von Briefboten – Schnee und Regen – Kriegsnachrichten.</i>	
26. Januar 1637.....	43
<i>Traum – Frost – Beide Herren von Pöllnitz, Lic. Mayer und der Ratsherr Andreas Frischeisen als Mittagsgäste – Korrespondenz – Pikettspiel mit Nostitz – Kriegsnachrichten.</i>	
27. Januar 1637.....	45
<i>Traum – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Ausfahrt zum Egerischen Sauerbrunnen – Winterwetter.</i>	
28. Januar 1637.....	47
<i>Unruhe – Traum – Nachrichten – Gespenster als Ursache für Beunruhigungen – Wechselhaftes Wetter – Korrespondenz – Einladung der beiden Herren von Pöllnitz und von Lic. Mayer zum morgigen Mittagessen.</i>	
29. Januar 1637.....	48
<i>Rückkehr des Lakaien Christian aus Weimar – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Der ältere Pöllnitz, Lic. Mayer und Frischeisen als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kartenspiel.</i>	
30. Januar 1637.....	51
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Pikettspiel mit Nostitz.</i>	
31. Januar 1637.....	52
<i>Träume – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Erkundigung beim kursächsischen Obristen August von Hanow – Anmeldung und Besuch durch Hanow – Ausfahrt zum Egerischen Sauerbrunnen.</i>	
Personenregister.....	55
Ortsregister.....	59
Körperschaftsregister.....	61

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
♁	Montag
♂	Dienstag
♃	Mittwoch
♃	Donnerstag
♀	Freitag
♁	Samstag
☉	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Januar 1637

[[327v]]

⊙ den 1. / 11. Januarij¹ : 1637.

<Somnium de congressu Leonis², cum *Libenti Animo*^{3 4} fort extravagant⁵ .>

Quod foelix, & faustum sit.⁶

Ora et labora sine mora, Deus tibj aderit omnj hora, et scrutando scripturas.⁷

Mors tua, mors Christj⁸, fraus Mundj, gloria, cælj, et dolor jnfernj, sunt meditanda tibj.⁹

Mitt dem allten Löw geredet, wegen Strahlendorffs¹⁰.

[[328r]]

In die kirche, einer guten Newen Jahrs predigt zugehört.

Einen großen Safirring vmb 36 {Thaler} erkaufft, vom Martin Granat¹¹, <vom Reichsmarschalck¹² .>

Der allte ReichsMarschalck ist selber bey mir gewesen, hat abschiedt genommen, das present von mir empfangen, (wiewol mitt großer endtschuldigung) Vndt wegen Stülingen¹³ <Doctor Richel^{14 15} Chur Bayrischer¹⁶ Vicecantzler hette eine person nicht nennen wollen, so gute bahrschaft beysammen hette, dem hette er das verzeichnuß vbergeben. Begehrt mitt dem Fürsten¹⁷ selbst zu tractiren¹⁸ .>, mitt mir geredet.

Fürst von Eggenberg hat wieder destwegen zu mir geschicktt, seinen Secretarium¹⁹.

1 *Übersetzung*: "des Januars"

2 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

3 Auflösung unsicher.

4 *Übersetzung*: "Traum von einem Angriff des Löw mit bereitwilligem Sinn"

5 *Übersetzung*: "sehr seltsam"

6 *Übersetzung*: "Das glücklich und gesegnet sei."

7 *Übersetzung*: "Bete und arbeite ohne Verzug, Gott wird dir in jeder Stunde beistehen, und durch das Erforschen der Schriften."

8 Jesus Christus.

9 *Übersetzung*: "Du hast über deinen Tod, den Tod Christi, die Bosheit der Welt, die Ehre des Himmels und die Qual der Hölle nachzudenken."

10 Stralendorff, Peter Heinrich von (1580-1637).

11 Granat, Martin.

12 Pappenheim, Maximilian, Graf von (1580-1639).

13 Stühlingen, Landgrafschaft.

14 Richel, Bartholomäus von (1580-1649).

15 Irrtum Christians II.: Richel war lediglich Lic. jur.

16 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

17 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

18 tractiren: (ver)handeln.

19 *Übersetzung*: "Sekretär"

Graf von Eberstein²⁰ hat auch abschiedt genommen.

Zu Chur Cölln²¹, zur Mittagsmahlzeit gefahren, allda der Churfürst von Meintz²², Churfürst von Cölln, der Ertzhertzog²³, der Pfaltzgraf von Newburgk²⁴; Jch, der Landgraf von Leüchtenberg²⁵, vndt Bischof von Oßnabrück²⁶ (als Chur Cöllns diener) am panckeeet geseßen, vndt splendide²⁷ tractirt²⁸ worden.

[[328v]]

Chur Bayern²⁹, vndt andere Fürsten, haben sich endtschuldigen laßen. Man hatt mediocriter³⁰ getruncken, vndt eine stadtliche musica³¹ gehabt.

Nach der Mahlzeit, ist gar trewherziger abschiedt, von beyden Churfürsten³² genommen worden, wie auch vom Erzherzog³³, welcher mir, gar sehr gute mine gemacht. Je le devois accompagner, mais je l'ay obmis, contre mon grè.³⁴

Nota³⁵: Chur Cölln, hat mich auf der rechten handt sezen laßen an der Tafel, den Pfaltzgrafen³⁶ aber zur lincken gegen mir vber, wiewol im waschen, vndt gehen, er die oberstelle³⁷ behalten.

Alle vnser Offizirer vndt leütte, seindt im hinaußgehen, aufgefangen, vndt stadtlich tractirt³⁸ worden.

Vom Conte d'Onnate³⁹, vndt Marquis de Castagneda⁴⁰, beyden Spannischen⁴¹ bohtschaftern, meinen abschiedt nehmen laßen. Sie haben es gar wol aufgenommen, vndt sich bedancktt, endtschuldigett, gratulirt, gar höflich.

02. Januar 1637

20 Eberstein, Otto Ludwig, Graf von (1617-1645).

21 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

22 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

23 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

24 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

25 Leuchtenberg, Maximilian Adam, Landgraf von (1611-1646).

26 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von (1593-1661).

27 *Übersetzung*: "prächtig"

28 tractiren: bewirten.

29 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

30 *Übersetzung*: "mäßig"

31 *Übersetzung*: "Musik"

32 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650); Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

33 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

34 *Übersetzung*: "Ich sollte ihn begleiten, aber ich habe es gegen meinen Willen unterlassen."

35 *Übersetzung*: "Beachte"

36 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

37 Oberstelle: erste Stelle, Vortritt.

38 tractiren: bewirten.

39 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. Ä. (1572-1644).

40 Monroy y Zúñiga, Sancho de (1576-1646).

41 Spanien, Königreich.

[[329r]]

ᝀ den 2. / 12. Januarij⁴².

Jch habe laßen von dem Fürsten von Eggenberg⁴³ abschiedt nehmen, nochmalß, vndt noch an ihn geschrieben.

Eine Protestation dem ReichsMarschalck Graven zu Pappenheim⁴⁴, insinuiren⁴⁵ laßen, wegen des vorgegangenen præcedenzstritts⁴⁶, daß es bloß Ihrer Mayestät⁴⁷ zu ehren, nicht aber mir, oder andern Reichsfürsten, zu præjudiciren⁴⁸, angesehen gewesen, davor ich solennissime⁴⁹ protestiret wollte haben.

An den<r> Marquis de Castagneda⁵⁰ hatt zu mir geschicktt, vndt an mich geschrieben, auch antwortt begehrt, Jch habe sie ihm aber mündtlich ertheilet.

Gleißenthal⁵¹ (que i'ay honorè de mon pourtraict d'or⁵²) vndt Stengel⁵³ haben ihren abschiedt von mir genommen. Jtem⁵⁴: der witzige Narr Jonaß⁵⁵. Jtem⁵⁶: der Meckelburgische⁵⁷ gesandte⁵⁸ con gran dispiacere della mia partenza⁵⁹. 1. Il desire de pescher avec les vers a l'hameau, c'est a dire anticiper les presents aux utiles.⁶⁰ 2. M'a vendu 2 chevaux pour 100 {Dalers} a desbourser a <H.⁶¹ > <a> Schifelberg⁶².⁶³ 3. A desirè blancquet.⁶⁴ 4. Franz Albrecht Duc de Sachsen Lauenburg⁶⁵ ne peut rien faire a ceste cour en l'affaire de Meckelburg⁶⁶ [.]⁶⁷ 5. Ruse du Duc Adolphe⁶⁸ a

42 Übersetzung: "des Januars"

43 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

44 Pappenheim, Maximilian, Graf von (1580-1639).

45 insinuiren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

46 Präcedenzstreit: Rangkonflikt.

47 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

48 præjudiciren: nachteilig sein, schaden.

49 Übersetzung: "sehr förmlich"

50 Monroy y Zúñiga, Sancho de (1576-1646).

51 Gleißenthal, Georg Christoph von (1589-1650).

52 Übersetzung: "dem ich mein Bildnis aus Gold verehrt [d. h. geschenkt] habe"

53 Stängl von Waldenfels, N. N..

54 Übersetzung: "Ebenso"

55 Schießl, Jonas.

56 Übersetzung: "Ebenso"

57 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

58 Milde, Johann (gest. nach 1639).

59 Übersetzung: "mit großem Bedauern über meine Abreise"

60 Übersetzung: "Er begehrt, mit den Würmern im Weiler zu fischen, das heißt die Geschenke an die Nützlichen vorwegzunehmen."

61 Abkürzung nicht auflösbar.

62 Schivelbein (Swidwin).

63 Übersetzung: "Hat mir 2 Pferde für 100 Taler verkauft, zu bezahlen an H. in Schivelbein."

64 Übersetzung: "Hat Vollmacht begehrt."

65 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

66 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

67 Übersetzung: "Franz Albrecht Herzog von Sachsen-Lauenburg kann an diesem Hof in der Mecklenburger Sache nichts tun."

68 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

contrequarrer si Milde ne de [[329v]] meure icy⁶⁹, quoy que son Pere⁷⁰ ne le void pas volontiers.⁷¹
6. Chichetè de ma soeur⁷².⁷³ 7. Differend pour les chevaux.⁷⁴ 7[!]. Heinrich Börstel⁷⁵ a eu une
lettre, de me faire avoir 2 mille {Thaler} mais a dit que c'estoit jmpossible.⁷⁶

hermannus de Werve⁷⁷ hat mir seinen clavam⁷⁸ geschickt.

Meiner besten sachen herrn Iohann Lowen⁷⁹ hinterlaßen, alß die schönsten kleider, so ich auf
dieser krönung getragen, sampt aller zubehör, vndt der Kayserinn Trinekgeschirr<den großen
Bezoar nebenst ezlichen goldstücken vndt ducaten>, in einem versiegelten eysernen grünen
kästlein, sampt noch andern preciosis⁸⁰. Er soll Sie die beyden kleiderkasten, vndt das eiserne
kästlein, mitt ehistem, dem Graf Friederich Casimir von Ortenburg⁸¹ vndt seiner Schwester⁸², in
sichere verwahrung lifern. habe auch destwegen an Grafen geschrieben. <Il y a aussy de l'argenterie
assavoir un bassin & esguiere[,] 2 chandelliers & mouchette, un flascon dorè.⁸³>

Nachm frühestück von Regensburgk in Gottes nahmen aufgebrochen, vndt gefahren, biß nach
hemmaw⁸⁴ – – 3 [Meilen] [[330r]] allda mich der Pfaltzgraf von Newburgk⁸⁵; wol zu tractiren⁸⁶
, vndt zu accommodiren⁸⁷ befohlen, welches zwar zimlich schlecht geschehen, aber man hatt
mich gar nicht begehrt außzuquittiren⁸⁸, daran mir eine schlechte ehre wiederfahren, weil mirs der
Pfaltzgraf am Chur Cöllnischen⁸⁹ panckeet, in præsentz vieler leütte, mitt vielen complimenten⁹⁰
<Selber> zugesaget.

03. Januar 1637

69 Regensburg.

70 Milde, Heinrich (gest. 1642).

71 *Übersetzung*: "List des Herzogs Adolf [Friedrich I.] zu vereiteln, wenn Milde nicht hier bleibt, obwohl sein Vater es nicht gern sieht."

72 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

73 *Übersetzung*: "Kargheit meiner Schwester."

74 *Übersetzung*: "Streit wegen der Pferde."

75 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

76 *Übersetzung*: "Heinrich Börstel hat einen Brief bekommen, mir 2 tausend Taler zukommen zu lassen, hat aber gesagt, dass es unmöglich sei."

77 Werve, Hermann de (1584-1656).

78 *Übersetzung*: "Schlüssel"

79 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

80 *Übersetzung*: "Kostbarkeiten"

81 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

82 Ortenburg, Luzia Euphemia, Gräfin von (1586-1648).

83 *Übersetzung*: "Es hat darin auch Silberzeug, nämlich ein Becken und [eine] Wasserkanne, 2 Leuchter und [eine] Lichtputzschere, ein vergoldetes Fläschchen."

84 Hemau.

85 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

86 tractiren: bewirten.

87 accommodiren: einrichten, ausstatten.

88 ausquittiren: jemanden freihalten, jemandes Verpflegung bestreiten.

89 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

90 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung.

σ den 3. / 13. Januarij⁹¹ 1637. x [...] ⁹²

Sanderßleben⁹³ nach Regensburg⁹⁴ geschickt, cum epistolis⁹⁵, an Fürst von Eggenberg⁹⁶ [,] an Johann Löw⁹⁷ vndt mündtliche commissiones⁹⁸, an den Culmbachischen⁹⁹, hamburgischen¹⁰⁰ [,] auch Meckelburgischen¹⁰¹ gesandten. Gott gebe mir Seine wiederkunft glücklich.

Die Grafen von Eberstein¹⁰², vndt Solmß¹⁰³, seyndt auch gestern zu vnß gestoßen, wie auch die Schwarzburgische¹⁰⁴ gesandten¹⁰⁵.

{ Meilen }

Von hemmaw¹⁰⁶, nach Teiningen¹⁰⁷ allda
gefütteret, vndt bösen schneeweg gehabt.

4

Nachmittags, nach Newenmarck¹⁰⁸ von dannen. 1 gute {Meile}
auß, nacher hilpoltstain¹⁰⁹, an die alte fürstin¹¹⁰
geschrieben.

Il cuor doloroso, dopo il festino, dj Colonia¹¹¹ mà non spero, che sarà cosa dj rilieuo.¹¹²

<Tutto quel ch'in me vedj, a vendicartj è pronto. Con quest'armj t'ancisi, e tu con queste ancor m'ancideraj.^{113 114}>

04. Januar 1637

91 *Übersetzung*: "des Januars"

92 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

93 Sandersleben, Julius Adrian von (ca. 1620-1637).

94 Regensburg.

95 *Übersetzung*: "mit Briefen"

96 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

97 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

98 *Übersetzung*: "Aufträge"

99 Feilitzsch, Urban Kaspar von (1586-1649).

100 Meurer, Johann Christoph (1598-1652).

101 Milde, Johann (gest. nach 1639).

102 Eberstein, Otto Ludwig, Graf von (1617-1645).

103 Solms (3), N. N., Graf zu.

104 Schwarzburg-Rudolstadt, Grafschaft; Schwarzburg-Sondershausen, Grafschaft.

105 Personen nicht ermittelt.

106 Hemau.

107 Deining.

108 Neumarkt in der Oberpfalz.

109 Hilpoltstein.

110 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1559-1639).

111 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

112 *Übersetzung*: "Das schmerzhaftige Herz nach dem Gastmahl von [Kur-]Köln, ich hoffe aber nicht, dass es eine Sache von Wichtigkeit sein wird."

113 *Übersetzung*: "Zeitgenössische Übersetzung übernommen von Stätius Ackermann, S. 296: "Alles was du an mir siehest/ ist geneigt dich zu rächen/ mit diesem Waffen hab ich dich tödtlich verwundet/ mit diesem solstu mich auch tödten.""

114 Zitat aus dem 4. Akt, 9. Szene, in Guarini: Pastor fido, o. S.

[[330v]]

ø den 4. / 14^{den}: Januarij¹¹⁵:

Sanderßleben¹¹⁶, jst jn der Nachtt, von Regenspurg¹¹⁷ wol wiederkommen, mitt schreiben, von Johann Löw¹¹⁸ vndt Meinem bruder¹¹⁹, auß Pohlen¹²⁰. Der Fürst von Eggenberg¹²¹ aber, ist schon hjnweg gewesen. Ihre Mayestät der Kayser¹²², werden auch baldt folgen. Der König¹²³ hatt gestern, gar eine stadtliche Schlittenfahrt gehalten.

{Meilen}

Von Newmarck¹²⁴; nach Feichtt¹²⁵ alda gefütteret. 3

Von dannen nach Nürnbergk¹²⁶ allda schreiben 2

von hilpoltstain¹²⁷ bekommen, eines vor mir gefunden, eines durchn bohten.

Der Allte Förstenhäuser¹²⁸ ist zu mir kommen, vndt ist vber seinem Sohn¹²⁹, gar trewhertzig worden, <parce que je l'ay obligè¹³⁰.>

05. Januar 1637

⊘ den 5. / 15^{den}: Januarij¹³¹. ı [...] ¹³²

Artzney eingenommen, <Manna 4 loht, zimlich viel.>

Geörg von Till¹³³, ist wegen der allten hertzogin¹³⁴ von Hilpoltstain¹³⁵, bey mir gewesen. Sagt: ihr Silber seye von vhralter façon¹³⁶, allhier¹³⁷ gilt die {Mark} <weiß> bruchsilber¹³⁸: 7 {Thaler}{,}

115 *Übersetzung*: "des Januars"

116 Sandersleben, Julius Adrian von (ca. 1620-1637).

117 Regensburg.

118 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

119 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

120 Polen, Königreich.

121 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

122 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

123 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

124 Neumarkt in der Oberpfalz.

125 Feucht.

126 Nürnberg.

127 Hilpoltstein.

128 Forstenheuser, Georg (1584-1659).

129 Forstenheuser, Georg Ludwig (1610-1694).

130 *Übersetzung*: "weil ich ihn verpflichtet habe"

131 *Übersetzung*: "des Januars"

132 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

133 Thill, Georg von (1596-1653).

134 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1559-1639).

135 Hilpoltstein.

136 *Übersetzung*: "Machart"

137 Nürnberg.

vergüldet bruchsilber aber, 8½ {Thaler} Pfaltzgräfin von Lützelstein¹³⁹ hat doch schon dem heckenthal¹⁴⁰ befohlen, die zinßen des versetzten Silbers allhier, richtig zu machen, [[331r]] von der allten Nirtingischen¹⁴¹ wittiben¹⁴², ererbten geldern. Beym Müntzmeister¹⁴³ kan man alleß also bekommen eben so wol. <I'en ay escrit a la vieille Duchesse^{144 145} .>

Der Junge Graf von Eberstein¹⁴⁶, ist noch einmahl zu mir kommen, abschiedt zu nehmen.

Der Allte Förstenhäuser¹⁴⁷, hat sich auch abermahl mitt gutem raht bey mir eingestellt. Sein sohn¹⁴⁸ hat abschiedt genommen, wie auch der gewesene mein küchenmeister, Wolf Salmuth¹⁴⁹, beyde gar trewhertzig.

Zeitung¹⁵⁰ daß die Stadt Erfurd¹⁵¹, sich b dem Banner¹⁵², Schwedischen¹⁵³ general Feldmarschalck per accordo¹⁵⁴, vndt <en<r>>geben, vndt nur 36000 {Thaler} erlegen¹⁵⁵ dürfen¹⁵⁶. Man sagt, Leiptzig¹⁵⁷ seye auch vber.

Allhier zu Nürnberg¹⁵⁸, sejndt alle landtkutzschen verarrestirt¹⁵⁹, wie auch zu Regenspurg¹⁶⁰ damitt der Kayser¹⁶¹ den vfbruch befördern könne.

J'ay sceu aujourd'huy; que l'Evesque de Wirtzburg¹⁶² aye fait tresbonne mention de moy.¹⁶³

Der von Kreißheim¹⁶⁴ (der allten Marggräfin von Anspach, Sofia, gebornen hertzoginn zu Braunschweig vndt Lüneburg¹⁶⁵ wittwen) hofmeister, vndt auß der Fränckischen Ritterschaft¹⁶⁶,

138 Bruchsilber: zerbrochene Stücke verarbeiteten Silbers, die nur noch zum Einschmelzen gebraucht werden können.

139 Pfalz-Guttenberg-Lützelstein, Susanna, Pfalzgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Sulzbach (1591-1661).

140 Heckenthal, N. N..

141 Nürtingen.

142 Württemberg, Ursula, Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Veldenz-Lützelstein (1572-1635).

143 Lauer, Hans Christoph (1585-1639).

144 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1559-1639).

145 *Übersetzung*: "Ich habe davon der alten Herzogin geschrieben."

146 Eberstein, Otto Ludwig, Graf von (1617-1645).

147 Forstenheuser, Georg (1584-1659).

148 Forstenheuser, Georg Ludwig (1610-1694).

149 Salmuth, Wolfgang Heinrich (1589-1654).

150 Zeitung: Nachricht.

151 Erfurt.

152 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

153 Schweden, Königreich.

154 *Übersetzung*: "durch Vertrag [zur kampflosen Übergabe des Ortes]"

155 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

156 dürfen: müssen.

157 Leipzig.

158 Nürnberg.

159 verarrestiren: beschlagnahmen.

160 Regensburg.

161 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

162 Hatzfeldt, Franz von (1596-1642).

163 *Übersetzung*: "Ich habe heute erfahren, dass der Bischof von Würzburg mich sehr freundlich erwähnt habe."

164 Crailsheim, Georg Friedrich von (1588-1647).

ist bey mir gewesen, mitt verwarnung, mich vorzusehen, weil zu Coburgk¹⁶⁷, Schwedisch volck¹⁶⁸ läge. Plat refus au reste, a cause de la pauvretè Franconne, nonobstant la recognoissance de mes despens, & services.¹⁶⁹ &cetera

[[331v]]

Er¹⁷⁰ sagt auch, es samle sich vmb Schweinfurt¹⁷¹ herumb, eine armée von 10 mille¹⁷² Mann vnder dem Geleen¹⁷³, nach dem die Schweden¹⁷⁴, mitt ihrem einfall, vber 100 mille¹⁷⁵ Ma {Thaler} schaden gethan, dem bischof von Wirtzburgk¹⁷⁶. et cetera

Michel waßerbrenner¹⁷⁷ ist bey mir gewesen. Will auf die Ostermeße, wilß Gott, nach Bernburgk¹⁷⁸ kommen.

Doctor Meijsterljn¹⁷⁹, hat mich auch besuchtt, vndt abschiedt genommen.

Die Schwartzburgischen¹⁸⁰ Gesandten¹⁸¹, haben mich bitten laßen, zu frieden zu sein, daß Sie in mejnem comitat¹⁸² mittraysen möchten. Sie vermeinen, auf Coburgk¹⁸³ zu, wol fortzukommen.

Man hatt mitt verlangen, des hamburger¹⁸⁴ vndt Leiptziger¹⁸⁵ bohten zu Nürnberg¹⁸⁶ erwartett.

06. Januar 1637

☽ den 6. / 16^{den}: Januarij. Trium Regum¹⁸⁷

165 Brandenburg-Ansbach-Kulmbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1563-1639).

166 Fränkischer Ritterkreis.

167 Coburg.

168 Volk: Truppen.

169 *Übersetzung*: "Im Übrigen platte Absage wegen der fränkischen Armut, ungeachtet der Anerkennung meiner Kosten und Dienste."

170 Crailsheim, Georg Friedrich von (1588-1647).

171 Schweinfurt.

172 *Übersetzung*: "tausend"

173 Huyn von Geleen, Gottfried, Graf (ca. 1595-1657).

174 Schweden, Königreich.

175 *Übersetzung*: "tausend"

176 Hatzfeldt, Franz von (1596-1642).

177 Wasserbrenner, Michael.

178 Bernburg.

179 Meisterlin, Jonas (1585-1663).

180 Schwarzburg-Rudolstadt, Grafschaft; Schwarzburg-Sondershausen, Grafschaft.

181 Personen nicht ermittelt.

182 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

183 Coburg.

184 Hamburg.

185 Leipzig.

186 Nürnberg.

187 *Übersetzung*: "des Januars. Der drei Könige [Gedenktag des Sichtbarwerdens der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland]"

Conversatio¹⁸⁸: mitt *Monsieur*¹⁸⁹ Geydern¹⁹⁰, vndt Förstenhäusern.

{ Meilen }

Nachm frühestück vndt trewhertzigen abschied 5 —

von *Monsieur*¹⁹¹ Geydern insonderheitt, vndt von beyden Förstenhäusern¹⁹², (apres avoir despendu a Nüremberg¹⁹³ en 4:^e repas, cent Dalers¹⁹⁴) bin ich mitt convoy¹⁹⁵ fortgefahren, von Nürnberg nach Forchem¹⁹⁶ Die zeittungen¹⁹⁷ giengen gar gefährlich, alß wenn Leiptzigk¹⁹⁸ berennet[,] [[332r]] die Naumburg¹⁹⁹ von Schwedischen²⁰⁰ eingenommen, auch Coburgk²⁰¹ occupirt wehre. habe es also auf gut glück wagen müßen.

Zu Forchhaim²⁰², hat sich der kastner²⁰³ wohl erbotten. Ein capitän²⁰⁴ ist auch bey mir gewesen, darf auf mein ansuchen, die festung nicht bey der Nacht öffnen, will aber meinem zu Nürnberg²⁰⁵ hinterlaßenen lackayen²⁰⁶ zu seiner wiederkunft, die briefe laßen abnehmen vndt mir zubringen. Er soll aber biß es Tag wirdt, vorm Thor, in einer Müle verbleiben.

07. Januar 1637

h den 7. / 17. Januarij²⁰⁷. x

{ Meilen }

188 *Übersetzung*: "Gespräch"

189 *Übersetzung*: "Herrn"

190 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

191 *Übersetzung*: "Herrn"

192 Forstenheuser, Georg (1584-1659); Forstenheuser, Georg Ludwig (1610-1694).

193 Nürnberg.

194 *Übersetzung*: "nachdem ich zu Nürnberg in 4 Mahlzeiten hundert Taler verzehrt habe"

195 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

196 Forchheim.

197 Zeitung: Nachricht.

198 Leipzig.

199 Naumburg.

200 Schweden, Königreich.

201 Coburg.

202 Forchheim.

203 Kastner: eigentlich Verwalter eines Kornspeichers, teils auch Amtmann über alle Einkünfte.

204 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

205 Nürnberg.

206 Leonhardt, Christian.

207 *Übersetzung*: "des Januars"

Von Forchheim²⁰⁸ nach Bambergk²⁰⁹ nachm 4
frühestück.

Die 7 Nürnberger²¹⁰ Reütterconvoy²¹¹, mitt 4 {Thaler} verehrung²¹², wieder zurück²¹³ geschickt, vndt 10 Mußcketirer mittgenommen.

haben Gott lob, bißher, keine vnsicherheit verspürt. Wie es aber weiter werden wirdt, stehet zu erwarten.

Zum Thumbprobst^{214 214} geschickt, ihn besuchen laßen. [[332v]] Der Thumbprobst^{216 216}, hat wieder zu mir geschickt gar höflich, vndt sich wol erbiehten laßen.

Gestern ist ein Amtmann auf drey meilen von hinnen <zu Zeill²¹⁸>, von einer Schwedischen²¹⁹ partey²²⁰, aufgefangen vndt weggeholt worden. Dörften also einen vnsichern weg haben.

Der vor verlorne geachte lackay²²¹, ist mir von Nürnberg²²², Gott lob, wol wiederkommen, mitt schreiben von Geydern²²³ & libro, tanto stimato, co'l titolo²²⁴: Il Principe deliberante²²⁵.

Abends hat man allhier zu Bambergk²²⁶ aviso²²⁷ gehabt, es wehre heütte der feindt noch näher alß gestern kommen, in dem er auf zwo meilen hinan biß an Baunach²²⁸ gestreift, derowegen hette man auch die brügken vber das waßer abwerfen²²⁹ müßen, An theilß ortten, wehre auch der Mayn²³⁰ gefroren, dörften Morgen noch näher kommen. Der Oberschulttheß Löschwitz²³¹ hat mirs sagen laßen, vndt mich warnen.

208 Forchheim.

209 Bamberg.

210 Nürnberg.

211 Reiterconvoy: berittene Begleitung, Begleitschutz zu Pferd.

212 Verehrung: Besenkung, Geschenk.

213 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

214 Neustetter, Johann Christoph (1570-1638).

214 Thum(b)propst: Dompropst (Vorsteher und Vertreter eines Domkapitels nach außen).

216 Neustetter, Johann Christoph (1570-1638).

216 Thum(b)propst: Dompropst (Vorsteher und Vertreter eines Domkapitels nach außen).

218 Zeil.

219 Schweden, Königreich.

220 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde.

221 Leonhardt, Christian.

222 Nürnberg.

223 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

224 *Übersetzung*: "[dem] sehr geschätzten Buch mit dem Titel"

225 Tommaso Roccabella: Principe deliberante, Venedig 1628.

226 Bamberg.

227 *Übersetzung*: "Nachricht"

228 Baunach.

229 abwerfen: abreißen, zerstören.

230 Main, Fluss.

231 Löschwitz, Albrecht Gerhard von.

Baldt darauf ist der hamburger²³² bohte ankommen. Leßett mir sagen, es seye dißeyt Coburg²³³ noch wol fortzukommen, ienseyt aber streiften die Schwedischen partyen²³⁴ zu 30[,] 40 starck, nehmen den raysenden leütten, das ihrige ab, [[333r]] wie auch dem landtManne²³⁵, würde also von Coburg²³⁶ auß, schwehrlich fortzukommen sein. Gott wolle vnß guten raht mittheilen.

An Geydern²³⁷ habe ich wieder geschrieben.

Mitt dem hamburger²³⁸ bohten auch conversirt, vndt seine bohtenzeittungen²³⁹ angehört. Er hat mir auch müßen alle seine briefe weysen. Zween habe ich erbrochen vndt mitt meinem Secret²⁴⁰, wieder versiegelt, (so schreiben an gute bekandten wahren) habe aber nichts vor mich gefunden.

08. Januar 1637

© den 8. / 18^{den}: Januarij²⁴¹.

{ Meilen }

5

Nachm frühstück, da der Oberschultheß,
Leschwitz²⁴², auch zu mir kommen, vndt mir
gerahten, auf Cronach²⁴³ zu raysen, bin ich
gezogen von Bambergk²⁴⁴, auff Weißmann²⁴⁵ in
8½ stunden, zimlich böser weg, vndt bergicht,
der præcipitzien²⁴⁶ halben, gar gefährlich.
Weißmann gehöret auch inß Stift Bamberg²⁴⁷,
ein feines Städtlein, alda mich der pfleger, einer
<Johann gottfriedt> von Murach²⁴⁸ besucht, vndt
willkomb geheiß. [[333v]] *etcetera* hat auch
darnach mitt mir Tafel gehalten, wiewol er²⁴⁹

232 Hamburg.

233 Coburg.

234 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

235 Landmann: Bauer.

236 Coburg.

237 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

238 Hamburg.

239 Botenzeitung: durch einen Boten verbreitete Nachricht.

240 Secret: Siegel.

241 *Übersetzung*: "des Januars"

242 Lüschwitz, Albrecht Gerhard von.

243 Kronach.

244 Bamberg.

245 Weismain.

246 Präcipiz: tiefer Abgrund, Steilheit.

247 Bamberg, Hochstift.

248 Murach, Johann Gottfried von (gest. nach 1649).

249 Murach, Johann Gottfried von (gest. nach 1649).

vnpaß, darnach ist auch der Rudelstedtische²⁵⁰
gesandte²⁵¹ zu mir, zur Tafel gekommen, der
Arnstedtische^{252 253} hat sich endtschuldigen laßen.

09. Januar 1637

ᵰ den 9. / 19^{den}: Januarij²⁵⁴.

Gestern abendt, hatte man aviß²⁵⁵, daß die Schwedischen²⁵⁶, biß auf eine meile von Kronach²⁵⁷,
streiffen theten.

Diesen Morgen hat der pfleger²⁵⁸ seine höfljgkeit in eine grobheit verkehret, vndt von der
außlösung²⁵⁹ (die er mir doch selber vertröstet) nichts wißen wollen. Dieweil dann der wirth etwaß
zu viel gerechnet, hat ihm mein Secretarius^{260 261} ein par {Thaler} weniger geben. Darüber weil mir
der wirth nichts gesagt, bin ich darvon gefahren, vndt der pfleger ist heütte nicht zu mir kommen,
vorgebende, er seye krank.

Alß ich nun vndter das Thor gekommen, vndt der wirth einen auflauf gemachtt, haben vnß die
Soldaten vndt bürger nicht wollen hinauß laßen. Jch bin zwar mitt gewaltt, sampt einem raysigen,
durch [[334r]] passirt, wiewol die luntten aufgepaßt²⁶² gesehen, vndt herr omnes²⁶³ mitt grimm
zusammen gelauffen, haben auch mein hernachfolgendes leib: vndt handtroß nicht durchgelaßen,
sondern das Thor hindter mir sampt den Schlagbawmen zugeschlagen, vndt 5 meiner raysigen
aufgehalten. Wehre auch durch vielerley worttwechßlung, fast zur Thätligkeit gelangett. Jch habe
zwar dem insolenten wirdt, einen ducaten, an stadt zween {Thaler} nachschigken laßen. Man hat
ihn aber im wirtzhauß suchen müßen, vndt es scheint der pfleger²⁶⁴ habe ihn favorisirt. habe also
wol eine halbe stunde vorm Thor wartten müßen, vndt diesen despect²⁶⁵ leyden. Werde es aber
resentiren²⁶⁶.

{Meilen}

250 Schwarzburg-Rudolstadt, Grafschaft.

251 Person nicht ermittelt.

252 Schwarzburg-Sondershausen, Grafschaft.

253 Person nicht ermittelt.

254 *Übersetzung*: "des Januars"

255 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

256 Schweden, Königreich.

257 Kronach.

258 Murach, Johann Gottfried von (gest. nach 1649).

259 Auslösung: Zechbezahlung.

260 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

261 *Übersetzung*: "Sekretär"

262 aufpassen: anlegen.

263 *Übersetzung*: "Pöbel"

264 Murach, Johann Gottfried von (gest. nach 1649).

265 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

266 ressentiren: ahnden, rächen, übelnehmen.

Die Schwarzburgischen²⁶⁷ gesandten²⁶⁸, von 2
denen der Rudelstedtische abermals heütte mitt
mir gefrühstücktt, haben sich naher Kronach²⁶⁹
zu gewendet, lieget auch auf zwo meilen
weges vom weißmann²⁷⁰. Jch bin, so wol vmb
verhoffender mehreren sicherheit, alß anderer
vrsachen willen, auf Culmbach²⁷¹ zu gefahren,
vndt in der Stadt logirt worden.

[[334v]]

Dieweil Mein herrvetter Marggraf Christian²⁷², eben heütte, mitt seinen Jungen printzen²⁷³, naher
Bareyt²⁷⁴ verraysett, vndt die Marggräfin²⁷⁵ sampt den Frewlein²⁷⁶ auff der Festung Plaßemburgk²⁷⁷
gelaßen. Die Marggrävin hat zweene Rächte <Müffling²⁷⁸, vndt Termen²⁷⁹> zu mir geschicktt,
vndt mich annehmen, auch sich excusiren²⁸⁰ laßen, daß Sie mich in abwesen ihres herren, aufm
Schloß nicht tractirte²⁸¹ wollte mir auch nicht gern vngelegenheit machen, den hohen bergk, vndt
bösen schneeweg hinan zu ziehen, oder meine abgemüdeten pferde noch mehr außzumatten, mitt
vielen höflichen complimenten²⁸². Je crains, que l'on me fera le mesme tour, que l'on m'a joué à
Weißmann²⁸³, & Hemmaw²⁸⁴ 285.

Jch habe dem Thumbprobst²⁸⁶ 286, Stadthalter²⁸⁸, Oberschultheßen²⁸⁹, Cantzler²⁹⁰, vndt Rächten
zu Bamberg²⁹¹ berichtet, wie höflich, ich zu Weißman tractirt²⁹² worden, auch vmb bestraffung
solches exceßes andere weiterungen zu verhüten, sie gebehen.

267 Schwarzburg-Rudolstadt, Grafschaft; Schwarzburg-Sondershausen, Grafschaft.

268 Personen nicht ermittelt.

269 Kronach.

270 Weismain.

271 Kulmbach.

272 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

273 Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651); Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht,
Markgraf von (1619-1666).

274 Bayreuth.

275 Brandenburg-Bayreuth, Maria, Markgräfin von, geb. Herzogin in Preußen (1579-1649).

276 Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1609-1680); Sachsen,
Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1612-1687).

277 Plassenburg, Schloss (Kulmbach).

278 Müffling, Hans Heinrich (1565-1637).

279 Thermo, Matthias von (1572-1639).

280 excusiren: entschuldigen.

281 tractiren: bewirten.

282 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung.

283 Weismain.

284 Hemau.

285 *Übersetzung*: "Ich fürchte, das man mir dort denselben Streich spielen wird, den man mir da in Weismain und
Hemau gespielt hat."

286 Neustetter, Johann Christoph (1570-1638).

286 Thum(b)propst: Dompropst (Vorsteher und Vertreter eines Domkapitels nach außen).

288 Seckendorff, Martin von (1586-1660).

Mes chevaux n'ont pas eu assèz d'avoyne nj mes gens assèz a manger, a l'escurie. <On n'a donnè qu'une livre de chair *pour* homme, un pain, & point de biere.>²⁹³

10. Januar 1637

[[335r]]

σ den 10. / 20. Januarij²⁹⁴: 1637.

²⁹⁵ Diesen Morgen ist Otto vonn Pott²⁹⁶ Boden²⁹⁷ hausen²⁹⁶ zue *Jhrer fürstlichen gnaden*²⁹⁹ ins logiment kommen, Sy zue besuchen, vnnd haben sich allerley miteinander vnterredt, darnach haben Sich die Gestrigen deputirden³⁰⁰ auch wieder eingestellt, vnnd *Jhrer fürstlichen gnaden* vnderthänig aufgewartt, ³⁰¹ vndt ich bin von der Fraw Marggrävin³⁰² hinauf auf die Plaßemburgk³⁰³ invitirt³⁰⁴ worden, welches dann, in einer sehr grimmigen kälte geschehen. Da haben Jhre *Liebden* benebenst dero beyden Frawlein³⁰⁵, mitt mir in Meinem losament³⁰⁶ Tafel gehalten. Meine Junckern³⁰⁷, vndt der von Müffling, seindt auch vom Marschalk dran gesetzt worden. Alß der erste gang vorbey ist der Marggraf Christian³⁰⁸, Mein hervetter nebenst dero beyden Printzen³⁰⁹, auch darzu kommen, vndt haben vnß allerley miteinander besprachtt. Guter raht ist thewer gewesen.

*Zeitung*³¹⁰ daß die Schwedischen³¹¹ von Coburg³¹² 36000 {Thaler} begehrt, en cas de refus³¹³, vbel zu hausen gedrowett.

289 Lüschwitz, Albrecht Gerhard von.

290 Mertloch, Heinrich (gest. 1660).

291 Bamberg.

292 tractiren: behandeln.

293 *Übersetzung*: "Weder meine Pferde haben genug Hafer bekommen, noch meine Leute im Marstall genug zu essen. Man hat nur ein Pfund Fleisch je Mann, ein Brot und kein Bier gegeben."

294 *Übersetzung*: "des Januars"

295 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

296 Schreiberwechsel zu Christian II.

297 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

296 Bodenhausen, Otto von (1596-1644).

299 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

300 Müffling, Hans Heinrich (1565-1637); Thermo, Matthias von (1572-1639).

301 Schreiberwechsel zu Christian II.

302 Brandenburg-Bayreuth, Maria, Markgräfin von, geb. Herzogin in Preußen (1579-1649).

303 Plassenburg, Schloss (Kulmbach).

304 invitiren: einladen.

305 Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1609-1680); Sachsen,

Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1612-1687).

306 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

307 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

308 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

309 Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651); Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666).

310 Zeitung: Nachricht.

311 Schweden, Königreich.

312 Coburg.

313 *Übersetzung*: "im Fall der Verweigerung"

Jtem³¹⁴: daß sie aufn hoff³¹⁵, vndt Eger³¹⁶ zu, etzliche Regimenter schigken.

Jtem³¹⁷: von Cronach³¹⁸ von Schwarzburgischen³¹⁹ gesandten³²⁰ dergleichen aviß³²¹ bekommen, daß die parteyen³²² starck gehen, vndt schwehrlich durch zukommen.

Le froid est si excessif, que nous n'avons sceu nous eschauffer.³²³ Jch habe selber eine starcke goße³²⁴ bawms [[335v]] dick auß einer rinne gesehen, deren præcipirte³²⁵ [!] rapiditet nicht verhindern können, das die kälte biß auf den bodem[!] durchgedrungen, vndt also die goße³²⁶ biß auf den grundt, in Plassenburg³²⁷, gantz eyß gefroren gewesen.

11. Januar 1637

ø den 11. / 21. Januarij³²⁸.

On a fort beu aujourd'huy, & moy mesme avec *Monsieur le Marquis*³²⁹, icy a Plassenburgk³³⁰ ³³¹.

Aviß³³²: daß newlich ein Gesandter vom hertzogk von Aldenburgk³³³, ohne respect des Bannirischen³³⁴ paßes (welchen er bey sich gehabt) seye von den Schwedischen³³⁵ parteyen³³⁶ vberfallen, geplündert, vndt biß aufs hembde außgezogen worden. Ob er auch schon mitt hartter mühe, seine kleider, vndt pferde wieder bekommen, hat sich doch sein geldt nirgends finden wollen. So seindt auch newlich nahe vor Weymar³³⁷, hertzog Ernsts³³⁸ seine wägen spoliirt³³⁹, vndt aufgehawen worden.

314 *Übersetzung*: "Ebenso"

315 Hof.

316 Eger (Cheb).

317 *Übersetzung*: "Ebenso"

318 Kronach.

319 Schwarzburg-Rudolstadt, Grafschaft; Schwarzburg-Sondershausen, Grafschaft.

320 Personen nicht ermittelt.

321 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

322 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde.

323 *Übersetzung*: "Die Kälte ist so außerordentlich, dass wir uns nicht aufzuwärmen gewusst haben."

324 Gosse: Rinne oder Röhre, die das Abwasser (in den Graben) ableitet.

325 præcipitiren: herabstürzen.

326 Gosse: Rinne oder Röhre, die das Abwasser (in den Graben) ableitet.

327 Plassenburg, Schloss (Kulmbach).

328 *Übersetzung*: "des Januars"

329 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

330 Plassenburg, Schloss (Kulmbach).

331 *Übersetzung*: "Man hat heute stark getrunken und ich selbst mit dem Herrn Markgrafen hier auf Plassenburg."

332 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

333 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog von (1597-1639).

334 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

335 Schweden, Königreich.

336 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde.

337 Weimar.

12. Januar 1637

☿ den 12. / 22. Januarij³⁴⁰. ☿ ⊕

Avi³⁴¹: daß Götze³⁴², Jean de Werth³⁴³, vndt hatzfeldt³⁴⁴ sich mitt den darmstedtischen³⁴⁵ völckern³⁴⁶ coniungirt³⁴⁷, in die 24000 starck, recta³⁴⁸ auff [[336r]] den feindt³⁴⁹ zu, gehen. Geleen³⁵⁰ gehet mitt einer partie³⁵¹ von 1500 starck, auf den Thüringer waldt³⁵² zu. Dörfte also in kurtzem, der zustandt sich endern.

Nachmittags getantzt in der Frewlein³⁵³ gemacht, auch allda gegeben.

Mitt dem Obrist leutnant Lychawer³⁵⁴, bekandt worden.

13. Januar 1637

☿ den 13. / 23. Januarij³⁵⁵.

Mitt dem Marggrafen³⁵⁶, vndt Jhrer *Liebdens* angehörigen in der Schloßcapelle predigt gehört, auß dem Propheten Nahum³⁵⁷:

Der Cantzler Fehljsch³⁵⁸ ist von Regenspurg³⁵⁹ wiederkommen. Saget: der Kayser³⁶⁰ seye abermals gar schwach worden, eben wie man ein königreich³⁶¹ spielen wollen, darüber alle fröligkeit eingestellet worden. Es kan auch derowegen der aufbruch so baldt nicht erfolgen. Der

338 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

339 spoliiren: berauben, plündern.

340 *Übersetzung*: "des Januars"

341 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

342 Götze(en), Johann, Graf von (1599-1645).

343 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

344 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

345 Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft.

346 Volk: Truppen.

347 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

348 *Übersetzung*: "geradewegs"

349 Schweden, Königreich.

350 Huyn von Geleen, Gottfried, Graf (ca. 1595-1657).

351 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

352 Thüringer Wald.

353 Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1609-1680); Sachsen,

Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1612-1687).

354 Lüchau, Wolf Sigmund von (1604-1646).

355 *Übersetzung*: "des Januars"

356 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

357 Na

358 Feilitzsch, Urban Kaspar von (1586-1649).

359 Regensburg.

360 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

361 Königreich: Gesellschaftsspiel.

Kayßerliche³⁶² secours³⁶³ wie gestern vermeldet, wirdt gewiß dem Churfürsten von Sachsen³⁶⁴, zu hülf geschicktt. Banner³⁶⁵ will tractiren³⁶⁶. Prosequirt³⁶⁷ aber interim³⁶⁸ seine victorien³⁶⁹, gestaltt er dann die Torgawer³⁷⁰ brücke wegbekommen, vndt 2 mille³⁷¹ pferde, vber die Elbe³⁷² geschicktt. Mitt resitution der Pfaltz³⁷³, stehe es in guten terminis³⁷⁴, daß nemlich die Churdignitet³⁷⁵ [[336v]] solle bey dem Churfürsten von Bayern, vndt deßen Sohn³⁷⁶ verbleiben, hernacher aber den Pfältzischen kindern³⁷⁷ wieder anheimb fallen. Die Oberpfaltz³⁷⁸ solle alsobaldt restituirt werden, iedoch daß Engelland³⁷⁹, geldt darvor erlege³⁸⁰, so dem Kayser³⁸¹ vorgeschossen vndt die Pfalz³⁸² davor oppignorirt³⁸³ worden. Dörfte also Engelland lieber das geldt also spendiren³⁸⁴, alß sein landt³⁸⁵ in gefahr, vndt in einen vngewißen krieg stürzten. Homo proponit, Deus disponit.^{386 387} Die Tractaten³⁸⁸ zu Cölln³⁸⁹, mitt Frankreich³⁹⁰ sollen auch jhren fortgang gewinnen. Die Churfürsten³⁹¹, wie auch ihre gesandten, seindt schon im aufbruch begriffen zu Regenspurg³⁹² [,] haben bißhero wegen der arrestirten³⁹³ landtkutzschen nicht fortkommen können.

362 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

363 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

364 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

365 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

366 tractiren: (ver)handeln.

367 prosequiren: etwas verfolgen, vorantreiben.

368 *Übersetzung*: "unterdessen"

369 Victorie: Sieg.

370 Torgau.

371 *Übersetzung*: "tausend"

372 Elbe (Labe), Fluss.

373 Pfalz, Kurfürstentum.

374 in guten/schlechten/vorigen/weiten/ungewissen/ziemlichen/zweifelhaften Terminis stehen: (voraussichtlich) gut/schlecht/unverändert/unvorhersehbar/angemessen/ungewiss ausgehen.

375 Kurdignitet: Kurwürde.

376 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

377 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

378 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

379 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

380 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

381 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

382 Pfalz, Kurfürstentum.

383 oppignoriren: verpfänden.

384 spendiren: ausgeben, aufwenden.

385 England, Königreich.

386 *Übersetzung*: "Der Mensch denkt, Gott lenkt."

387 Zitat nach Thomas von Kempen: De imitatione Christi, S. 82f.

388 Tractat: Verhandlung.

389 Köln.

390 Frankreich, Königreich.

391 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650); Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651); Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

392 Regensburg.

393 arrestiren: beschlagnahmen.

*Zeitung*³⁹⁴ daß Torgaw³⁹⁵ gewiß vom Banner³⁹⁶ occupirt seye.

Abschiedt diesen abendt, vom Frawenzimmer genommen, in des Marggrafen³⁹⁷ losament³⁹⁸.

14. Januar 1637

ᵝ den 14. / 24^{den} Januarij³⁹⁹.

Die grimmige kälte hat etwaß nachgelaßen.

Nachm frühstück, mitt Marggraf Christian⁴⁰⁰ Vndt seinen Söhnen⁴⁰¹ von Plaßemburg⁴⁰² durch Culmbach⁴⁰³ hinauß gefahren in bösem glatten wege, [[337r]] vndt im felde Trewherzigen abschiedt voneinander genommen.

{Meilen}

Jch bin heütte gefahren biß nach Wonsiedel⁴⁰⁴ 5
durch einen bösen, vngebahnten, bergichten,
Tiefen schneeweg, Seindt zwar habe aber neündte
halb stunden damitt zugebracht, vndt ist dadurch
meinen pferden sehr wehe geschehen, bevorab
in einem futter, weil vnderwegens nichts zum
besten. Auf drey meilen von Culmbach⁴⁰⁵,
kahmen wir auf den flecken, das Gefreß⁴⁰⁶
zu, war aber wenig alda zu beißen vorhanden.
Vom Gefreß förters eine meile lieget die Ne
Weyhestadt⁴⁰⁷. Vmb acht vhr zu abends, bin ich
erst nach Wonsiedel gelanget, vndt seindt dem
vmbwerfen, ezlich mahl, gar nahe gewesen, auch
wieder die bawme angefahren, daß die kutzsche
schaden genommen.

394 Zeitung: Nachricht.

395 Torgau.

396 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

397 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

398 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

399 *Übersetzung*: "des Januars"

400 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

401 Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651); Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666).

402 Plassenburg, Schloss (Kulmbach).

403 Kulmbach.

404 Wunsiedel.

405 Kulmbach.

406 Gefrees.

407 Weißenstadt.

Mein gewesener page Rabensteiner⁴⁰⁸ ist mir zum geleidts mann zugeordnet worden, hat mich auch zu Wonsiedel tractiren⁴⁰⁹ laßen, vndt ist gar fleißig gewesen.

15. Januar 1637

[[337v]]

⊙ den 15. / 25^{den}: Januarij⁴¹⁰.

Jch habe die salvaguardien⁴¹¹ des Kaysers⁴¹² vndt Königs⁴¹³, so in optima forma⁴¹⁴ Margraf Christian⁴¹⁵ ertheilt worden, vndt mir communicirt worden abschreiben, vndt zu meinen acten legen laßen.

heütte bin ich allhier zu Wonsiedel⁴¹⁶ still gelegen, habe vormittags predigt gehört, Nachmittags aber nacher Regenspurgk⁴¹⁷ geschrieben, <mitt eigenem bohten.>

16. Januar 1637

⊙ den 16. / 26. Januarij⁴¹⁸.

{ Meilen }

Nachm frühstück, vndt a Dieu⁴¹⁹ dem
Rabensteiner⁴²⁰, von Wonsiedel⁴²¹ nach
Eger⁴²², gefahren in Sechs stunden. <Donnè a
Rabensteiner, un anneau.⁴²³>

3

*Zeitung*⁴²⁴ daß Torgaw⁴²⁵ gewiß vber, vndt Wilstorf⁴²⁶ destwegen, <weil ers liederlich verschertzt>
in arrest genommen worden. Die Schwedischen⁴²⁷ haben das landt biß hindter Altemburg⁴²⁸ in

408 Rabensteiner zu Döhlau (1), N. N..

409 tractiren: bewirten.

410 *Übersetzung*: "des Januars"

411 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

412 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

413 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

414 *Übersetzung*: "in der besten Form"

415 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

416 Wunsiedel.

417 Regensburg.

418 *Übersetzung*: "des Januars"

419 *Übersetzung*: "Lebewohl"

420 Rabensteiner zu Döhlau (1), N. N..

421 Wunsiedel.

422 Eger (Cheb).

423 *Übersetzung*: "Rabensteiner einen Ring gegeben."

424 *Zeitung*: Nachricht.

425 Torgau.

contribution <gesezt>. Die Stadt Leiptzig⁴²⁹ erwartett deß Kayserlichen⁴³⁰ secourbes⁴³¹, welcher albereitt im anzuge ist. Leßle⁴³² vndt der Landgraf von heßen⁴³³, seye von den hatzfeldischen⁴³⁴ vmbringett.

Der ChurSäxische⁴³⁵ general adjutant Fischer⁴³⁶, so zum hatzfeldt geschickt wirdt, hat mich besuchtt, vndt mir zugesprochen.

5 {Thaler} par semaine; pour moy, & chacun des miens, 4 {florins} pour un valet, 4 {florins} pour bois; & chandelles, & logis, et payer le vin a part.⁴³⁷

[[338r]]

<Ein char⁴³⁸ haber (seindt 32 nap⁴³⁹, deux nap pour cheval en 24 heures⁴⁴⁰) gilt an itzo 6 {Gulden}>

Der Oberste wachmeister, vom ~~Dann~~<Wallsteinischen> Regiment <Dannenzahl⁴⁴¹ genandt> hat mich auch gebehten diesen abendt, zu gaste, vndt mich einje besuchtt. Je me suis excusè au soupper.⁴⁴²

J'ay sceu aujourd'huy, la mort de Bila⁴⁴³ mon gentilhomme de chambre, & commissaire au baillage de Ballenstedt⁴⁴⁴, non sans mon grand regret.⁴⁴⁵

Zu Torgaw⁴⁴⁶; sollen die Schwedischen⁴⁴⁷, 7 Regimenter rujnirt haben, bestehende ohngefahr, in 3000 Mannen, <zu roß vndt fuß.>

17. Januar 1637

426 Wolfersdorff, Sigmund von (1588-1651).

427 Schweden, Königreich.

428 Altenburg.

429 Leipzig.

430 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

431 Secours: Entsatz, Hilfe.

432 Leslie of Balgonie, Alexander (1582-1661).

433 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

434 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

435 Sachsen, Kurfürstentum.

436 Fischer (1), N. N..

437 *Übersetzung*: "5 Taler je Woche für mich und jeden der Meinigen, 4 Gulden für einen Diener, 4 Gulden für Holz und Kerzen und Unterkunft und den Wein gesondert zu bezahlen."

438 *Übersetzung*: "Kar [Raummaß (Gefäß)]"

439 Napf: Raummaß, Hohlmaß.

440 *Übersetzung*: "zwei Napf je Pferd in 24 Stunden"

441 Dannenzahl, N. N..

442 *Übersetzung*: "Ich habe mich zum Essen entschuldigt."

443 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

444 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

445 *Übersetzung*: "Ich habe heute den Tod von Bila, meinem Kammerjunker und Kommissar im Amt Ballenstedt, nicht ohne mein großes Bedauern erfahren."

446 Torgau.

447 Schweden, Königreich.

♂ den 17. / 27^{den}: Januarij⁴⁴⁸ . x [...] ⁴⁴⁹

An den hertzogk von Altemburg⁴⁵⁰ geschrieben, wegen durchkommens.

Artzney gebraucht, Manna. Elle couste deux fois autant, qu'a Noremberg⁴⁵¹. Le loht illecq 6 {Creuzer} icy⁴⁵²: 12 {Creuzer}⁴⁵³

Der Medicus^{454 455} allhier, ist Nachmittags bey mir gewesen, vndt hat sich voriger kunde, vndt cur erinnert.

Nach Lei Weymar⁴⁵⁶ abermals auch geschrieben, an die hertzoze⁴⁵⁷, vndt Kersten⁴⁵⁸ den lackayen dahin abgefertigt. Gott gebe zu glück, vndt bewahre vor allem vnheyl. Kein bohte hat dahin lauffen wollen, wegen der großen gefahr, vndt vnsicherheit.

Nach Teisingen⁴⁵⁹ habe ich auch geschrieben, an hertzogk Julius henrich von Sachßen Lawenburg⁴⁶⁰ wegen [[338v]] der sicherheit durchzupaßiren.

Rationes jmpulsivæ⁴⁶¹ nacher Anhalt⁴⁶², vndt hollstein⁴⁶³ sine mora⁴⁶⁴ zu raysen. 1. L'Estat de Madame⁴⁶⁵ pour accoucher, & son desir de me voir encores.⁴⁶⁶ 2. Liberation de mon pauvre pays⁴⁶⁷, tant oppressè.⁴⁶⁸ 3. L'affaire pressant de Mecklenburg⁴⁶⁹ tant pour moy, que pour ma soeur^{470 471}. 4. Jtem⁴⁷²: celuy d'Ortemburg^{473 474} [.]. 5. Jtem⁴⁷⁵: celuy de Weymar^{476 477}. 6. Jtem⁴⁷⁸: de Krannichfeld⁴⁷⁹

448 *Übersetzung*: "des Januars"

449 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

450 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog von (1597-1639).

451 Nürnberg.

452 Eger (Cheb).

453 *Übersetzung*: "Es kostet zweimal so viel wie in Nürnberg. Das Lot da 6 Kreuzer, hier 12 Kreuzer."

454 Mayer, Martin.

455 *Übersetzung*: "Arzt"

456 Weimar.

457 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644); Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675); Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

458 Leonhardt, Christian.

459 Theusing (Toužim).

460 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

461 *Übersetzung*: "Antreibende Gründe"

462 Anhalt, Fürstentum.

463 Holstein, Herzogtum.

464 *Übersetzung*: "ohne Verzug"

465 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

466 *Übersetzung*: "Der Zustand von Madame, um zu entbinden, und ihr Verlangen, mich noch zu sehen."

467 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

468 *Übersetzung*: "Befreiung meines armen, so sehr bedrückten Landes."

469 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

470 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

471 *Übersetzung*: "Die sowohl für mich als auch für meine Schwester dringliche Mecklenburger Sache."

472 *Übersetzung*: "Ebenso"

473 Ortenburg, Grafschaft.

474 *Übersetzung*: "diejenige von Ortenburg"

475 *Übersetzung*: "Ebenso"

476 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

blè & argent⁴⁸⁰. 7. Jtem⁴⁸¹: l'assistance d'Anhalt⁴⁸². 8. Interposition pour la paix.⁴⁸³ 9. Assistance personnelle au baptesme.⁴⁸⁴ 10. Bagage a Dessa⁴⁸⁵.⁴⁸⁶ 11. Desordres a Ballenstedt⁴⁸⁷ [,] Hazgerode⁴⁸⁸ [!] & Bernburg⁴⁸⁹ [,] mort de Bila⁴⁹⁰ & Schumann⁴⁹¹.⁴⁹² *et cetera* 12. Faute d'argent, a m'entretenir plus long temps, hors du pays.⁴⁹³ 13. Don de continence, <fort malaysèe.>⁴⁹⁴ *Rationes contra*⁴⁹⁵: 1. Je n'ay nul passeport de pas une des parties.⁴⁹⁶ 2. Le grand danger de passer, mesmes avec passeport, comme est arrivè aux *Ambassadeurs*⁴⁹⁷ d'Altemburg⁴⁹⁸ [,]⁴⁹⁹ 3. La hayne des Swedois⁵⁰⁰.⁵⁰¹ 4. Soupçon de l'Empereur⁵⁰² &⁵⁰³ 5. Esperances de la cour, que je retarderois moy mesme.⁵⁰⁴ 6. Esperances circomvoysines.⁵⁰⁵ 7. Jalousie qu'on me porte a la patrie, & mes persecutions.⁵⁰⁶ 8. La mesme en Holsace jointct a la malherberie.⁵⁰⁷ 9. le grand froid, contre lequel partie de mes gens sont mal munis, a voyager.⁵⁰⁸ 10. Ni en Anhalt, nj en Hollstein, ma venüe ne sera profitable, ains plustost en charge a ceste fois calamjteuse.⁵⁰⁹ 11. Jnimitiè & rancune vindicative de l'Electeur de Saxe⁵¹⁰, lequel me pourroit jouer un mauvais tour.⁵¹¹ 12. Dentifricium.⁵¹²

477 *Übersetzung*: "diejenige von Weimar"

478 *Übersetzung*: "Ebenso"

479 Kranichfeld.

480 *Übersetzung*: "von Kranichfeld, Korn und Geld"

481 *Übersetzung*: "Ebenso"

482 *Übersetzung*: "die Hilfe aus Anhalt"

483 *Übersetzung*: "Vermittlung für den Frieden."

484 *Übersetzung*: "Persönlicher Beistand bei der Taufe."

485 Dessau (Dessau-Roßlau).

486 *Übersetzung*: "Gepäck in Dessau."

487 Ballenstedt.

488 Harzgerode.

489 Bernburg.

490 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

491 Schumann, Johann (gest. 1636).

492 *Übersetzung*: "Unordnungen in Ballenstedt, Harzgerode und Bernburg, Tod von Bila und Schumann."

493 *Übersetzung*: "Mangel an Geld, um mich längere Zeit außerhalb des Landes zu unterhalten."

494 *Übersetzung*: "Gabe der sehr schwierigen [sexuellen] Enthalttsamkeit."

495 *Übersetzung*: "Gründe dagegen"

496 *Übersetzung*: "Ich habe keinen Pass, nicht von einer der Parteien."

497 Personen nicht ermittelt.

498 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

499 *Übersetzung*: "Die große Gefahr, selbst mit Pass durchzureisen, wie den Gesandten aus Altenburg widerfahren ist."

500 Schweden, Königreich.

501 *Übersetzung*: "Der Hass der Schweden."

502 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

503 *Übersetzung*: "Argwohn des Kaisers und"

504 *Übersetzung*: "Hoffnungen des Hofes, dass ich mich selbst aufhalten würde."

505 *Übersetzung*: "Benachbarte Hoffnungen."

506 *Übersetzung*: "Missgunst, die man mir gegenüber im Vaterland trägt, und meine Verfolgungen."

507 *Übersetzung*: "Dasselbe in Holstein, verbunden mit der Unkrauterei [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches]."

508 *Übersetzung*: "Die große Kälte, gegen welche ein Teil meiner Leute schlecht ausgestattet ist, um zu reisen."

509 *Übersetzung*: "Weder in Anhalt noch in Holstein wird mein Kommen nützlich, sondern bei diesem unglücklichen Mal eher belastend sein."

510 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

18. Januar 1637

[[339r]]

☞ den 18. / 28^{den} Januarij⁵¹³. ¶ [...] ⁵¹⁴

Gesteriger dißcurß mitt dem Medico⁵¹⁵, Doctor Meyer^{516.517}, war vndter andern dieser: Weil er vernehme daß ich contra calculj generationem⁵¹⁸, wie auch die melancholiam⁵¹⁹, vndt viele galle, Jtem⁵²⁰: hitze der leber, &cetera noch zum andern Mahl den Sawerbrunnen, (vermittelst Göttlicher verleyhung vndt Segen) gedächte zu gebrauchen, vndt Also, zwey Jahr nacheinander die cur zu continujren⁵²¹, welches er dann vor sehr rahtsam vndt guht, den morbis⁵²² auß dem grunde zu helfen, auch daß sie nicht einwurtzelten, zu præcaviren⁵²³, vors beste hielte, so wüntzschte er, daß wir im halben Junio⁵²⁴ möchten anfangen, wilß Gott, dieweil die hitze alßdann noch temperirt pflegte zu sein, die victualien am besten zu bekommen, auch sonsten andere commoditeten alßdann sich eraigneten. Vier wochen köndten wir trincken, wo ferrn Frawenzimmer mitt zöge, darnach 12 oder 14 tage baden im Carlßbad⁵²⁵. Man möchte es auch 14 tage zuvor anhero⁵²⁶ avisiren, so sollte daß losament⁵²⁷, mobilien, vndt vtensilia⁵²⁸ bestellet worden. Einen koch vndt einkäufer, köndte ich mittbringen, auch mitt dem kastner⁵²⁹ zu Waldtsachßen⁵³⁰ tractiren⁵³¹ laßen, wegen fische vndt anderen proviandts, auch wol etwas mittbringen. Im herbst vndt lenzen seindt viel pacienten im Carlßbadt. Solches verthewret die losamenter, vndt victualien. Der Medicus⁵³² im badt, wirdt allhier

511 *Übersetzung*: "Feindschaft und rachsüchtiger Groll des Kurfürsten von Sachsen, welcher mir einen schlechten Streich spielen könnte."

512 *Übersetzung*: "Zahnpulver [d. h. Gerede]."

513 *Übersetzung*: "des Januars"

514 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

515 *Übersetzung*: "Arzt"

516 Mayer, Martin.

517 Irrtum Christians II.: Mayer war lediglich Lic. med.

518 *Übersetzung*: "gegen die Erzeugung eines Steins"

519 *Übersetzung*: "Schwermut"

520 *Übersetzung*: "ebenso"

521 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

522 *Übersetzung*: "Krankheiten"

523 præcaviren: verhüten.

524 *Übersetzung*: "Juni"

525 Karlsbad (Karlovy Vary).

526 Eger (Cheb).

527 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

528 *Übersetzung*: "Geräte"

529 Kastner: eigentlich Verwalter eines Kornspeichers, teils auch Amtmann über alle Einkünfte.

530 Waldsassen.

531 tractiren: (ver)handeln.

532 *Übersetzung*: "Arzt"

nicht [[339v]] sehr gelobet, Soll nicht promovirt haben. Je pourrois donc vaquer a ma santè & faire mes affaires, a la cour Imperiale.⁵³³ Homo proponit; Deus disponit.^{534 535}

Jch habe einen schweißtranck gebraucht, vndt darauff, im Schwitzstübelein geschwitztt.

Nachmittags, habe ich meine pferde laßen im Schlitten probiren, durch Nostitzen⁵³⁶.

Mein lakay⁵³⁷, so ich gestern Nachmittags verschickt, hat durch einen Mann, so ihm begegnet, anhero⁵³⁸ berichten laßen, es sollten die Schwedischen⁵³⁹ von Schletz⁵⁴⁰ vndt derer örter, schon aufgebrochen sein, dörfte also die armèe zusammen ziehen.

19. Januar 1637

2 den 19. / 29. Januarij⁵⁴¹.

Daß wetter ist allhier zu Eger⁵⁴², diese Nachtt vndt heütte gehlingen⁵⁴³ aufgegangen, also daß ich mich billich vor großem gewäßer vndt vbelen fortkommens, auf meiner rayse, zu befahren⁵⁴⁴. Deus providebit.^{545 546}

Meine rechnungen vbersehen, vndt befunden daß innerhalb eines halben Jahres frist, ich bey zehentausent Thaler außgegeben, da ich doch in wehrender solcher zeit, nicht einen pfenning auß Meines Fürsten [[340r]] thumbs⁵⁴⁷ intraden⁵⁴⁸, nehmen können, darüber sich billich zu verwundern, vndt Gottes segen zu preisen. Jch kan es selber auch kaum außdencken, wie es zugegangen sein muß, daß ich darumb keine schulden gemacht, außet etwas weniges, so ich von *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin⁵⁴⁹ an Weymarischen⁵⁵⁰ geldern aufgenommen.

Nacher Nürnbergk⁵⁵¹, an *Monsieur*⁵⁵² Geydern⁵⁵³, gegen abendt, geschrieben, vndt abgefertigett.

533 *Übersetzung*: "Ich könnte also für meine Gesundheit frei sein und meine Angelegenheiten am kaiserlichen Hof erledigen."

534 *Übersetzung*: "Der Mensch denkt, Gott lenkt."

535 Zitat nach Thomas von Kempen: *De imitatione Christi*, S. 82f.

536 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

537 Leonhardt, Christian.

538 Eger (Cheb).

539 Schweden, Königreich.

540 Schleiz.

541 *Übersetzung*: "des Januars"

542 Eger (Cheb).

543 gähling: plötzlich, unversehens.

544 befahren: (be)fürchten.

545 Gn 22,8

546 *Übersetzung*: "Gott wird Vorsorge tragen."

547 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

548 Intraden: Einkünfte.

549 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

550 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar).

551 Nürnberg.

552 *Übersetzung*: "Herrn"

553 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

Im pickeet mitt Rindorfen⁵⁵⁴ gespielt.

Ein Obrist *leutnant* ist herkommen, mitt bericht: der Banner⁵⁵⁵ gienge mitt *Seiner* gantzen armée vndt artillerie, auf Wittemberg⁵⁵⁶ zu, hette 5 mille⁵⁵⁷ pferde aber, auf Kemnitz⁵⁵⁸ vndt Freyberg⁵⁵⁹ zu, commendirt, vndt das meiste landt zu Meißen⁵⁶⁰, in contribution gestellet. Wilstorf⁵⁶¹ wehre zwar in arrest genommen, aber die andern Obersten, alß beyde Schleinitz⁵⁶², Dähne⁵⁶³ vndt andere (wie man erst außgeben,) wehren nicht gefangen, zu Dresen⁵⁶⁴ [!], gienge es schlecht her, wegen vielen <landt>volcks⁵⁶⁵, vndt mangels an proviandt. Es hetten sich zu Torgaw⁵⁶⁶, in die 1000 knechte⁵⁶⁷, freywillig vndt vngezwungen, <bey> den Schwedischen⁵⁶⁸ vndtergestellet. Oberster Werder⁵⁶⁹, Oberster Schlammerßdorf⁵⁷⁰ vndt andere, sollten auch wieder aufs neue zum feindt gegangen sein, vndt zu halberstadt⁵⁷¹ sich, vndterhalten lassen.

20. Januar 1637

[[340v]]

☞ den 20. / 30. Januarij⁵⁷².

<Somnia horrida et terrifica⁵⁷³ gehabt.>

Mitt langer weile die zeitt zugebracht.

Geschrieben, gelesen, in diesem Thawwetter, zweene von Pellnitz⁵⁷⁴, seindt anherokommen, mitt den ihrigen, von Zwickaw⁵⁷⁵ sich salvirende⁵⁷⁶, wegen der Schwedischen⁵⁷⁷ gefahr. Sie sagen auch, die Stadt Leiptzig⁵⁷⁸, seye allbereitt occupirt, das schloß⁵⁷⁹ aber noch nicht.

554 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

555 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

556 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

557 *Übersetzung*: "tausend"

558 Chemnitz.

559 Freiberg.

560 Meißen, Markgrafschaft.

561 Wolffersdorff, Sigmund von (1588-1651).

562 Schleinitz, Hans Georg Haubold von (1599-1666); Schleinitz, Heinrich von (gest. 1654).

563 Dehn-Rotfelser, Moritz Adolf von (ca. 1580-1639).

564 Dresden.

565 Landvolk: Landestruppen.

566 Torgau.

567 Knecht: Landsknecht, Soldat.

568 Schweden, Königreich.

569 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

570 Schlammersdorff, Thomas Sigmund von (vor 1590-nach 1641).

571 Halberstadt.

572 *Übersetzung*: "des Januars"

573 *Übersetzung*: "Schauerhafte und schreckliche Träume"

574 Pöllnitz (2), N. N. von; Pöllnitz (3), N. N. von.

575 Zwickau.

576 salviren: retten.

In der picquet karte, mich exercirt, mitt Rindorff⁵⁸⁰ [.] Der *Doctor Medicinæ*^{581 582 583}, ist auch bey vnß gewesen.

21. Januar 1637

h den 21. / 31. Januarij⁵⁸⁴. x

Schreiben vom Marggraf Christian⁵⁸⁵, vndt communication seiner avisen⁵⁸⁶. Torgaw⁵⁸⁷ ist vber neben dem Elb⁵⁸⁸ paß vndt den schantzen den 5. huius⁵⁸⁹ wehre die besatzung ohne Obergewehr⁵⁹⁰, vndt mitt hinderlaßung der Fähnlein, vndt Standarden, außgezogen. Banner⁵⁹¹, Gustavus⁵⁹² vndt Stallhanß⁵⁹³ hetten in der person, da gehalten. In der Stadt hetten gelegen 6 Regiment als des *general* Major Wilstorff⁵⁹⁴, das leibregiment[,] ein squadron⁵⁹⁵ dragoner, das Dehnische[,] [[341r]] das Rochawische vndt Boßische Regiment zu Roß, wie auch das Schleinitzische. Von diesen Regimentern, wehren in der stadt⁵⁹⁶ blieben 12 fähnlein⁵⁹⁷, 4 Tragoner Fähnlein, vndt 32 Standarden⁵⁹⁸, die cavallery hette sich mehrentheilß vnderhalten laßen, bekahmen stracks 10 {Reichsthaler} auf die handt. Die andern aber, musten auf gnade vndt vngnade abziehen, vndt wurden theilß auf der brügken, theils hernach draußen geplündert, vnangesehen das es bey leibsstraffe verboten, auch die Offizirer wacker drauf prügelten. Die Infanterie ließe sich auch mehrentheilß vnderstellen. Darauf wurde die Stadt vndt Schantze mitt Schwedischem⁵⁹⁹ volck⁶⁰⁰ besetzt, vndt nahm der *General* Bannier⁶⁰¹ sein quartier aufm Schloße⁶⁰² [,] behielten den *Obristen*

577 Schweden, Königreich.

578 Leipzig.

579 Pleißenburg, Festung (Leipzig).

580 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

581 Mayer, Martin.

582 *Übersetzung*: "Doktor der Medizin"

583 Irrtum Christians II.: Mayer war lediglich Lic. med.

584 *Übersetzung*: "des Januars"

585 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

586 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

587 Torgau.

588 Elbe (Labe), Fluss.

589 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

590 Ober(ge)wehr: Stangenwaffen (z. B. Pike).

591 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

592 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af (1616-1653).

593 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

594 Wolffersdorff, Sigmund von (1588-1651).

595 Squadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

596 Torgau.

597 Fähnlein: kleinste Gliederungseinheit beim Fußvolk (Kompanie).

598 Standarte: kleinste Gliederungseinheit der Kavallerie.

599 Schweden, Königreich.

600 Volk: Truppen.

601 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

602 Hartenfels, Schloss (Torgau).

Wolferßdorf oder Wilstorf⁶⁰³, Jtem⁶⁰⁴: den *general* Major Dehnen⁶⁰⁵, vndt Obrist Rochaw⁶⁰⁶ selbiges abends bey sich, zur Tafel, den 7. huius⁶⁰⁷ wurden 3 *mille*⁶⁰⁸ pferde nach Dresen⁶⁰⁹ [!] commandirt, vndt auch nacher Wittembergk⁶¹⁰ theilß sagten, die armée gienge zurück⁶¹¹, auff Leiptzig⁶¹², das vbrige läge noch hindter dem Thüringer [[341v]] walde⁶¹³, vndt Heßen⁶¹⁴. Das landt zu Meißen⁶¹⁵, vndt die Städtlein darinnen, werden von den Schwedischen⁶¹⁶, nach ihrem gefallen, gebrandtschätzet, der Oberste Bose⁶¹⁷, soll auch auß Zwickaw⁶¹⁸ gewichen sein. General Bannier⁶¹⁹ soll nicht mehr, alß 15 schöße⁶²⁰ auß groben Stücken⁶²¹, in Torgaw⁶²² gethan, dargegen ihme die vnserigen mitt keinem schuß, weder auß Stügken⁶²³, noch Mußckeeten geantwortett, sondern stracks zu accordiren⁶²⁴, begehrt.

Jch habe Meinem vetter⁶²⁵ wieder geschrieben vndt vor die communication gedancktt.

⁶²⁶*Zeitung*⁶²⁷ Daß daß Schloß⁶²⁸ zu halle⁶²⁹ durch verwehrlosung⁶³⁰ eines Kochs gantz abgebrendt vndt in die Asche geleget sey, Die Chur: Sächsischen⁶³¹ haben zwar leschen wollen, aber die Schweden so in der Stadt gelegen, haben es verhindert, Darüber ist die Chur: Sächsische Guarnison theils ausgegerißen, theils mitt verbrandt.

Die Bellnitzer⁶³² haben *Jhrer Fürstlichen Gnaden*⁶³³ auch zeitung Communicirt als nemblichen: daß der Junge Gustavus⁶³⁴ zu Geraw⁶³⁵ ankommen mitt 50 Pferden. Jtem⁶³⁶ daß viel Schwedische

603 Wolffersdorff, Sigmund von (1588-1651).

604 *Übersetzung*: "ebenso"

605 Dehn-Rotfelser, Moritz Adolf von (ca. 1580-1639).

606 Rochow, Hans von (1596-1660).

607 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

608 *Übersetzung*: "tausend"

609 Dresden.

610 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

611 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

612 Leipzig.

613 Thüringer Wald.

614 Hessen, Landgrafschaft.

615 Meißen, Markgrafschaft.

616 Schweden, Königreich.

617 Bose, Karl von (1596-1657).

618 Zwickau.

619 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

620 Hier: Schüsse.

621 grobes Stück: großes Geschütz (v. a. Kartaune).

622 Torgau.

623 Stück: Geschütz.

624 accordiren: einen Ort mittels eines Vertrags (Akkords) übergeben.

625 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

626 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

627 Zeitung: Nachricht.

628 Moritzburg, Schloss (Halle/Saale).

629 Halle (Saale).

630 Verwehrlosung: Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.

631 Sachsen, Kurfürstentum.

632 Pöllnitz (2), N. N. von; Pöllnitz (3), N. N. von.

beschädigte vor Leipzig⁶³⁷ nacher Zeitz⁶³⁸ sindt eingebracht worden. An die Stadt Weyda⁶³⁹ ist gesucht worden Daß sie hundert Eymers⁶⁴⁰ Bier, 24000 {Pfund} Brodts, vndt [[342r]] andere Victualien in deß Panners⁶⁴¹ Quartier nach Tauche⁶⁴² bey vermeidung militarischer execution liefern sollen, Dergleichen Schreiben ist auch an deß Ambt Arnshauck⁶⁴³ ergangen. Jtem⁶⁴⁴ Daß die Generals hotzfeldt⁶⁴⁵, Vitzthumb⁶⁴⁶ vndt Götz⁶⁴⁷ in Gülischen Landen⁶⁴⁸ vom Frantzosen⁶⁴⁹, heißen⁶⁵⁰, vndt Leßlaw⁶⁵¹ sehr geängstiget würden, Jtem⁶⁵² Daß Doctor Döring⁶⁵³ von Schweden⁶⁵⁴ sey gefangen worden. Leipzig⁶⁵⁵ soll sehr beschossen werden *perge*⁶⁵⁶

⁶⁵⁷ Der Kayßerliche⁶⁵⁸ Oberste Manteuffel⁶⁵⁹, soll auch vbel geschlagen sein, vom heißen⁶⁶⁰, vndt in die 12 *mille*⁶⁶¹ Mann, eingebüßt haben, *si credere fas est*⁶⁶² ?

Il semble; que nous serons en danger, icy a Eger⁶⁶³.⁶⁶⁴

Jouè au picquet; avec Rindorff⁶⁶⁵.⁶⁶⁶

633 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

634 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af (1616-1653).

635 Gera.

636 *Übersetzung*: "Ebenso"

637 Leipzig.

638 Zeitz.

639 Weida.

640 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

641 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

642 Taucha.

643 Arnshaugk, Amt.

644 *Übersetzung*: "Ebenso"

645 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

646 Vitzthum von Eckstedt, Dam (1595-1638).

647 Götz(en), Johann, Graf von (1599-1645).

648 Jülich, Herzogtum.

649 Frankreich, Königreich.

650 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

651 Leslie of Balgonie, Alexander (1582-1661).

652 *Übersetzung*: "ebenso"

653 Döring, David (von) (1577-1638).

654 Schweden, Königreich.

655 Leipzig.

656 *Übersetzung*: "usw."

657 Schreiberwechsel zu Christian II.

658 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

659 Manteuffel, Eberhard von (1590-1637).

660 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

661 *Übersetzung*: "tausend"

662 *Übersetzung*: "ob man das glauben darf"

663 Eger (Cheb).

664 *Übersetzung*: "Es scheint, dass wir hier in Eger in Gefahr sein werden."

665 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

666 *Übersetzung*: "Mit Rindtorf Pikett gespielt."

Im Principe deliberante⁶⁶⁷ gelesen.

22. Januar 1637

○ den 22. Januarij⁶⁶⁸. 1637 / 1. Februarij⁶⁶⁹.

<Songe: d'avoir visitè Madame ma Mere grande⁶⁷⁰ de Bentheim⁶⁷¹ [,] elle m'eust fort attentivement regardè, & dit: Je vous trouve tout changè, celuy m'eust fort contristè[.]⁶⁷²>

Diesen Morgen antwortt vom hertzogk Julius henrich⁶⁷³ von Teisingen⁶⁷⁴ bekommen, er weiß mir nicht zu rahten, wie ich durchkommen könne, helt doch darvor, hatzfeldt⁶⁷⁵ werde schon an der Elbe⁶⁷⁶ sein, vndt die Schwedischen⁶⁷⁷ fortreiben. Er der hertzogk eilt auf Prag⁶⁷⁸ zu. Vertröstet auch von Regenspurg⁶⁷⁹ das die restitution der Pfaltz⁶⁸⁰, in guten terminis stehe⁶⁸¹.

Daß regen: vndt Thauwetter so numehr etzliche Tage continuirt⁶⁸², macht zwar den schnee zerschmelzen, aber die wege werden fast grundtloß, vndt die waßer ergießen sich gewaltig.

[[342v]]

Die beyden Pellnitz⁶⁸³, seindt zu mir kommen vndt haben mich Nachmittags besuchtt, auch gesagt vndter andern: <[Marginalie:] Nota Bene⁶⁸⁴> daß der Churfürst⁶⁸⁵ verboten habe, man solle keine salvaguardien⁶⁸⁶ vom feindt⁶⁸⁷ nehmen, sondern sich wehren. perge Interim⁶⁸⁸ wirdt das landt⁶⁸⁹ verheeret, verwüstet, vndt abgebrandt.

667 Tommaso Roccabella: Principe deliberante, Venedig 1628.

668 *Übersetzung*: "des Januars"

669 *Übersetzung*: "des Februars"

670 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

671 Bentheim (Bad Bentheim).

672 *Übersetzung*: "Traum, meine Frau Großmutter aus Bentheim besucht zu haben, sie habe mich sehr aufmerksam angesehen und gesagt: Ich finde Euch ganz verändert, das habe mich sehr betrübt."

673 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

674 Theusing (Toužim).

675 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

676 Elbe (Labe), Fluss.

677 Schweden, Königreich.

678 Prag (Praha).

679 Regensburg.

680 Pfalz, Kurfürstentum.

681 in guten/schlechten/vorigen/weiten/ungewissen/ziemlichen/zweifelhaften Terminis stehen: (voraussichtlich) gut/schlecht/unverändert/unvorhersehbar/angemessen/ungewiss ausgehen.

682 continuiren: (an)dauern.

683 Pöllnitz (2), N. N. von; Pöllnitz (3), N. N. von.

684 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

685 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

686 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

687 Schweden, Königreich.

688 *Übersetzung*: "usw. Unterdessen"

689 Sachsen, Kurfürstentum.

<J'ay jouè aux cartes, picquet, & la beste.⁶⁹⁰>

» den 23. Januarij⁶⁹¹ : / 2. Februarij⁶⁹² :

heütte zu Mittage, ist *Doctor Meyer*^{693 694} mein gast gewesen, wiewol vnß die wirttin sehr schlecht tractirt⁶⁹⁵ .

Die beyden Bellnitz, haben mich Nachmittage in meinem losament⁶⁹⁶ besuchtt.

23. Januar 1637

» den 23. Januarij⁶⁹⁷ : / 2. Februarij⁶⁹⁸ . <chandeure.⁶⁹⁹>

<Songe: comme *Sigmund Conrad Deuerlin von Falkengrund*⁷⁰⁰ & Jean⁷⁰¹ m'eussent fort attentivement regardè par un pertuis, me voulants attirer a soy.⁷⁰²>

Gestern, vndt diese Nachtt, hat es sehr starck gewehett, vndt sehr windig gewesen.

heütte feyren die Papisten, ihre lichtmeß⁷⁰³ , Jch bin ein wenig in ihre kirche gegangen, da wurde eben stille Meße gehalten, vndt hatte fast iedermann ejn in der kirchen.

Es hatt heütte <früh> ein wenig wieder gefroren. Darnach wieder geschneyet. helt nichtt vndt bricht nicht. Jst fast vnmüglich an itzo vber landt zu reitten, noch zu fahren, vndt stecken wir allhier in Eger⁷⁰⁴ , als ob wir [[343r]] gefangen säßen. Können weder hindter sich noch vor sich.

Meine pferde habe ich heütte Nachmittags, abermalß laßen durch die Junckern⁷⁰⁵ im schlitten probieren.

Baldt hats geschneyet vndt trübe wetter gewesen, baldt hat die Sonne geschienen, vndt ist also heütte gar vnsteht vndt vnbestendig wetter, wie im Aprill gewesen.

690 *Übersetzung*: "Ich habe Karten gespielt, Pikett und Labet."

691 *Übersetzung*: "des Januars"

692 *Übersetzung*: "des Februars"

693 Mayer, Martin.

694 Irrtum Christians II.: Mayer war lediglich Lic. med.

695 tractiren: bewirten.

696 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

697 *Übersetzung*: "des Januars"

698 *Übersetzung*: "des Februars"

699 *Übersetzung*: "Lichtmess [Gedenktag an die symbolische Reinigung von Maria nach der Geburt Jesu bzw. zur Darstellung des Kindes im Tempel]."

700 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

701 Schmidt, Hans (1).

702 *Übersetzung*: "Traum, wie mich Sigmund Konrad Deuerlin von Falkengrund und Hans durch ein Loch sehr aufmerksam angesehen hätten, da sie mich zu sich herbeilocken wollten."

703 Mariä Lichtmess bzw. Reinigung (Purificatio Mariae) oder Darstellung des Herrn: Gedenktag an die symbolische Reinigung von Maria nach der Geburt Jesu bzw. zur Darstellung des Kindes im Tempel (2. Februar).

704 Eger (Cheb).

705 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

24. Januar 1637

♁ den 24. Januarij⁷⁰⁶ . / 3. Februarij⁷⁰⁷ .

Avis⁷⁰⁸ : daß der Schwedische⁷⁰⁹ *general* Feldt Marschalck Banner⁷¹⁰ soll vor Leiptzig⁷¹¹ drey stürme vndt viel volck⁷¹² verlohren haben, hernacher sich auf Wittemberg⁷¹³ zu, gewendett. Die continuation⁷¹⁴ hatt man zu erwarten.

Sommaire de mon expedition a ceste fois, Dieumercy bien obtenuë a la Cour de l'Empereur^{715 716} [:] 1. D'avoir obtenu une bonne somme d'argent, sur ma debte.⁷¹⁷ 2. Jtem⁷¹⁸ : une condoleance si effective, tant Imperiale que Royale⁷¹⁹, pour mes ruines & pertes⁷²⁰. 3. Bonne esperance touchant la Contè d'Ascanie⁷²¹ & plusieurs autres choses.⁷²² 4. Liberation de mon pays⁷²³, des enlogements de cest hyver, & bonne promesse pour l'avenir.⁷²⁴ 5. Preseance obtenuë sur Leüchtembergk⁷²⁵, au couronnement[,] aux festins, & en toutes occasions.⁷²⁶ 6. Bon acheminement des affaires de ma soeur, Madame [[343v]] la Duchesse de Mecklenburgk⁷²⁷, a la cour.⁷²⁸ 7. Jtem⁷²⁹ : de Madame la Duchesse de Wirtembergk^{730 731}. 8. Bon credit & recommandation auprès

706 *Übersetzung*: "des Januars"

707 *Übersetzung*: "des Februars"

708 *Übersetzung*: "Nachricht"

709 Schweden, Königreich.

710 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

711 Leipzig.

712 Volk: Truppen.

713 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

714 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

715 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

716 *Übersetzung*: "Zusammenfassung meiner bei diesem Mal Gott sei Dank am Hof des Kaisers wohl erhaltenen Abfertigung"

717 *Übersetzung*: "Eine gute Summe Geld auf meine Schulden erhalten zu haben."

718 *Übersetzung*: "Ebenso"

719 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

720 *Übersetzung*: "eine so wirksame, sowohl kaiserliche als auch königliche Mitleidsbekundung wegen meines Ruins und [meiner] Verluste"

721 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

722 *Übersetzung*: "Gute Hoffnung, was die Grafschaft Askanien und einige andere Sachen betrifft."

723 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

724 *Übersetzung*: "Befreiung meines Landes von den Einquartierungen dieses Winters und gutes Versprechen für die Zukunft."

725 Leuchtenberg, Maximilian Adam, Landgraf von (1611-1646).

726 *Übersetzung*: "Erhaltener Vortritt über Leuchtenberg bei der Krönung, bei den Festessen und bei allen Gelegenheiten."

727 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

728 *Übersetzung*: "Gute Beförderung der Angelegenheiten meiner Schwester, der Frau Herzogin von Mecklenburg, am Hof."

729 *Übersetzung*: "Ebenso"

730 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

731 *Übersetzung*: "von der Frau Herzogin von Württemberg"

de l'Imperatrice⁷³², de la Reyne⁷³³, de l'Electeur⁷³⁴ & Electrice de Bavieres⁷³⁵, des Electeurs de Mayence⁷³⁶ & Coloigne⁷³⁷, de l'Archiduc Leopolde⁷³⁸, de l'Evesque d'Osenbrück⁷³⁹, du Duc de Newburgk le jeune⁷⁴⁰, des Ambassadeurs⁷⁴¹ d'Espagne⁷⁴² & autres.⁷⁴³ 9. Reconciliation de la chevallerie de Franconie⁷⁴⁴.⁷⁴⁵ 10. Bonne recommandation du Duc de Weymar⁷⁴⁶, mesme pour l'affaire de Julliers⁷⁴⁷.⁷⁴⁸ 11. Dementy donnè aux calomnies.⁷⁴⁹ 12. Conservè tant que j'ay peu la reputation des Princes regnants⁷⁵⁰: 1. En ceremonies exterieures.⁷⁵¹ 2. A ne vouloir visiter les Ambassadeurs[.]⁷⁵² 3. A eviter toutes les occasions de competence avec les Ambassadeurs⁷⁵³ des Electeurs⁷⁵⁴ horsmis aux 2 solennitez.⁷⁵⁵ 13. Obtenu ceste grace & faveur signalèe du Roy⁷⁵⁶; qu'il a fait mon maïtre d'hostel⁷⁵⁷, Chevallier.⁷⁵⁸ Cela me fait ressouvenir des 13 labeurs d'Hercules⁷⁵⁹.⁷⁶⁰

*Zeitung*⁷⁶¹ daß Leßle⁷⁶² vndt Landgraf von heßen⁷⁶³ den Kayßerlichen⁷⁶⁴ 6 Regimenten abgeschlagen, nach dem ihnen erst ein Regiment zu nichte gemacht. Wrangel⁷⁶⁵ hingegen, soll

732 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

733 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

734 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

735 Bayern, Maria Anna, Kurfürstin von, geb. Erzherzogin von Österreich (1610-1665).

736 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

737 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

738 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

739 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von (1593-1661).

740 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

741 Monroy y Zúñiga, Sancho de (1576-1646); Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. Ä. (1572-1644).

742 Spanien, Königreich.

743 *Übersetzung*: "Gute Gunst und Empfehlung bei der Kaiserin, der Königin, dem Kurfürsten und [der] Kurfürstin von Bayern, den Kurfürsten von Mainz und Köln, dem Erzherzog Leopold [Wilhelm], dem Bischof von Osnabrück, dem Herzog von Neuburg dem Jüngeren, den Botschaftern von Spanien und anderen."

744 Fränkischer Ritterkreis.

745 *Übersetzung*: "Versöhnung der Fränkischen Ritterschaft."

746 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

747 Jülich, Herzogtum.

748 *Übersetzung*: "Gute Empfehlung des Herzogs von Weimar, sogar für die Sache von Jülich."

749 *Übersetzung*: "Den Verleumdungen gegebene Bestrafung."

750 *Übersetzung*: "So viel bewahrt, wie ich dem Ansehen der regierenden Fürsten gekonnt habe"

751 *Übersetzung*: "Bei äußeren Zeremonien."

752 *Übersetzung*: "Die Gesandten nicht besuchen zu wollen."

753 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657); Carpsov, Konrad (1593-1658); Fritze, Peter (1584-1648);

Knesebeck, Levin (1) von dem (1597-1638); Metzsch, Friedrich von (1579-1655); Ponickau, Johann von (1584-1642);

Schwarzenberg, Adam, Graf von (1584-1641); Tüntzel von Tunzenhausen, Gabriel (1576-1645).

754 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

755 *Übersetzung*: "Alle Anlässe des Rangkonflikts mit den Gesandten der Kurfürsten außer bei zwei Feierlichkeiten zu vermeiden."

756 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

757 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

758 *Übersetzung*: "Diese besondere Gnade und Gunst vom König erhalten, dass er meinen Hofmeister zum Ritter gemacht hat."

759 Herakles.

760 *Übersetzung*: "Das lässt mich an die 13 Arbeiten des Herakles erinnern."

761 Zeitung: Nachricht.

762 Leslie of Balgonie, Alexander (1582-1661).

763 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

vom Klitzing⁷⁶⁶, ruinirt sein. Banner⁷⁶⁷ vndt hatzfeldt⁷⁶⁸ sollen bey Erfurd⁷⁶⁹, auffeinander <zu> gehen.

[[344r]]

Designation des Testes couronnées, ou Roys, & Reynes, que j'ay veu en ma vie.⁷⁷⁰ 1. Le Roy de France, Louys XIII.⁷⁷¹ l'an 1617.⁷⁷² 2. La Royne⁷⁷³ sa Mere, auparavant Regente.⁷⁷⁴ 3. Le Roy Jacques de la Gran Bretagne⁷⁷⁵ .⁷⁷⁶ <19. La Reyne sa femme d'Angleterre⁷⁷⁷ [.]⁷⁷⁸ > 4. Le Roy Charles⁷⁷⁹, son fils, alors Prince, aujourd'huy Roy.⁷⁸⁰ <20. la Reyne d'Angleterre⁷⁸¹ d'aujourd'huy, ie la vis a Paris⁷⁸², 1617.⁷⁸³ > 5. Le Roy Frideric de Boheme⁷⁸⁴ ⁷⁸⁵, 6. La Royne⁷⁸⁶ sa compaigne⁷⁸⁷ <et je fus a leur couronnement a Prague⁷⁸⁸, l'an 1619.⁷⁸⁹ > 7. L'Empereur Ferdinand second⁷⁹⁰; cejourd'huy regnant.⁷⁹¹ 8. L'Imperatrice⁷⁹² .⁷⁹³ 9. Le Roy Ferdinand III.⁷⁹⁴ &⁷⁹⁵ 10. la Royne⁷⁹⁶ sa femme⁷⁹⁷. 10. le Roy de Dennemarck⁷⁹⁸ .⁷⁹⁹ 11. le Roy de Swede⁸⁰⁰ .⁸⁰¹ 12. le Roy de

764 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

765 Wrangel, Hermann (1587-1643).

766 Klitzing, Hans Kaspar von (1594-1644).

767 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

768 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

769 Erfurt.

770 *Übersetzung*: "Bezeichnung der gekrönten Häupter oder Könige und Königinnen, die ich in meinem Leben gesehen habe."

771 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

772 *Übersetzung*: "Den König von Frankreich, Ludwig XIII., im Jahr 1617."

773 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici (1575-1642).

774 *Übersetzung*: "Die Königin, seine Mutter, zuvor Regentin."

775 Jakob I., König von England und Irland (1566-1625).

776 *Übersetzung*: "Den König Jakob von Großbritannien."

777 Anna, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1574-1619).

778 *Übersetzung*: "Die Königin von England, seine Frau."

779 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

780 *Übersetzung*: "Den König Karl, seinen Sohn, damals Prinz, heute König."

781 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

782 Paris.

783 *Übersetzung*: "Die heutige Königin von England, ich sah sie 1617 in Paris."

784 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

785 *Übersetzung*: "Den König Friedrich von Böhmen"

786 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

787 *Übersetzung*: "die Königin, seine Gemahlin"

788 Prag (Praha).

789 *Übersetzung*: "und ich war auf ihrer Krönung in Prag im Jahr 1619."

790 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

791 *Übersetzung*: "Den heute herrschenden Kaiser Ferdinand den Zweiten."

792 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

793 *Übersetzung*: "Die Kaiserin."

794 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

795 *Übersetzung*: "Den König Ferdinand III. und"

796 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

797 *Übersetzung*: "die Königin, seine Frau"

798 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

799 *Übersetzung*: "Den König von Dänemark."

Pouloigne Sigismund 3^{me.802 803} 13. le Roy de Poulogne Vladislaus⁸⁰⁴, aujourd'huy regnant en son Royaulme^{805 806}. 14. Le Sultan Mustaffa^{807 808}, depuis Empereur des Turcs⁸⁰⁹, que je vis a Florence⁸¹⁰, l'an 1613.⁸¹¹ 15. La Serenissime Infante⁸¹², a Brüsselles⁸¹³, quj tenoit la Bourgogne⁸¹⁴, avec les provinces du pays bas⁸¹⁵, pays: quj vaut bien æ<un> Royaulme. Il n'y avoit de son temps nulle Dame si grande, si puissante, & si absoluë en toute l'Europe⁸¹⁶, qu'elle. Son grand Pere, estoit: l'Empereur Charles quint⁸¹⁷, son Pere, le grand Roy Philippe second d'Espagne⁸¹⁸ [,] son frere le Roy Philippe troisesme⁸¹⁹, son nepheu le Roy Philippe IV^{me:820} aujourd'huy Roy d'Espagne⁸²¹ [,]⁸²² 16. Le Duc Memo de Venise⁸²³ quj tient rang de Roy.⁸²⁴ 17. Le Duc [[344v]] de Savoye⁸²⁵, lequel s'escrits maintenant Roy de Cypre^{826 827}. 18. Le Pape⁸²⁸ avec sa triple couronne.⁸²⁹

800 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

801 *Übersetzung*: "Den König von Schweden."

802 Sigismund III., König von Polen (1566-1632).

803 *Übersetzung*: "Den König von Polen, Sigismund III."

804 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

805 Polen, Königreich.

806 *Übersetzung*: "Den heute in seinem Königreich herrschenden König von Polen, Wladislaw"

807 Mustafa I., Sultan (Osmanisches Reich) (1591-1639).

808 Irrtum Christians II.: Es handelt sich hier wahrscheinlich um Sultan Yahya, der seit seiner Flucht von 1603 verschiedene europäische Städte wie Florenz, Madrid, Rom, Krakau, Antwerpen und Prag bereiste, um dort Unterstützung für seine Thronansprüche gegenüber dem jüngeren Bruder Sultan Ahmed I. 1590-1617 zu gewinnen.

809 Osmanisches Reich.

810 Florenz (Firenze).

811 *Übersetzung*: "Den Sultan Mustafa, seither Kaiser der Türken, den ich im Jahr 1613 in Florenz sah."

812 Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin von, geb. Infantin von Spanien (1566-1633).

813 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

814 Burgund, Herzogtum.

815 Niederlande, Spanische.

816 Europa.

817 Karl V., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1500-1558).

818 Philipp II., König von Spanien (1527-1598).

819 Philipp III., König von Spanien (1578-1621).

820 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

821 Spanien, Königreich.

822 *Übersetzung*: "Die durchlauchtige Infantin in Brüssel, die Burgund mit den Provinzen der Niederlande als Land besaß, das wohl ~~zum~~ als ein Königreich zählt. Es gab zu ihrer Zeit keine so große, so mächtige und so unumschränkte Dame in ganz Europa wie sie. Ihr Großvater war der Kaiser Karl der Fünfte, ihr Vater der große König Philipp der Zweite von Spanien, ihr Bruder der König Philipp der Dritte, ihr Neffe der König Philipp IV., heute König von Spanien."

823 Memmo, Marcantonio (1536-1615).

824 *Übersetzung*: "Den Dogen Memmo von Venedig, der Königsrang hat."

825 Savoia, Vittorio Amedeo I, Duca di (1587-1637).

826 Zypern, Königreich.

827 *Übersetzung*: "Den Herzog von Savoyen, welcher sich jetzt König von Zypern schreibt."

828 Urban VIII., Papst (1568-1644).

829 *Übersetzung*: "Den Papst mit seiner dreifachen Krone."

A Si on vouloit conter les Electeurs⁸³⁰ de l'Empire⁸³¹, lesquels tiennent rang de Roys⁸³², Jtem⁸³³: le grand Duc de Toscan⁸³⁴, lequel veut aussy estre semblable aux Roys; il s'en trouvera davantage, mais il me semble; que ce nombre est assèz grand, d'estre veu oculairement par un Prince, dont peu s'en vanteront⁸³⁵.

Jetzt kömbt aviß⁸³⁶: daß 22 pferde nacher Reichebach⁸³⁷ angelant, vndt hundert hernach kommen sollen, auf Eger⁸³⁸ zu straiffen.

Gran vento hoggidi.⁸³⁹

Schreiben von Regensburg⁸⁴⁰ vom Mecklenburgischen⁸⁴¹ gesandten⁸⁴², vom allten Johann Löw⁸⁴³ vndt herzogin zu Württemberg⁸⁴⁴ [,] <Jtem⁸⁴⁵: vom hertzogk Joachim Ernst zu hollstein⁸⁴⁶, daß Gott der Allmächtige Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁸⁴⁷ den 23. December vmb 8 vhren, dero getragenen Frawlichen bürden, in gnaden endtladen, vndt vnß beyderseits, mitt einer wolgestallten Jungen Tochter⁸⁴⁸, vätterlich begabet. Er seye [[345r]] davor gepreysett. Erkundigett sich wegen der kindt⁸⁴⁹ tauffe, wie selbige anzustellen, vndt referirt⁸⁵⁰ sich auf vorige zuschreiben (so meine rähte, ihrer angenommen trascuraggine⁸⁵¹ nach, mir nicht zugeschickt)[.] Meine freundlich herzlieb(st)e gemahlin⁸⁵² schreibt mir auch, daß Sie mir numehr daß 9^{te}. kindt zur welt gebracht. Begehrt ich solle ihrem herrn bruder⁸⁵³ vollmacht auftragen, wegen gevatterbittung neben ihr. &cetera>

830 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650); Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651); Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652); Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

831 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

832 *Übersetzung*: "Wenn man die Kurfürsten des Reiches mitzählen wollte, welche [den] Rang von Königen haben"

833 *Übersetzung*: "ebenso"

834 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

835 *Übersetzung*: "den Großherzog der Toskana, welcher auch den Königen ähnlich sein will, es wird sich davon mehr finden, aber es scheint mir, dass diese Zahl groß genug ist, um durch einen Fürsten mit Augen gesehen zu werden, wovon sich wenige damit rühmen werden"

836 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

837 Reichenbach (Vogtland).

838 Eger (Cheb).

839 *Übersetzung*: "Großer Wind heute."

840 Regensburg.

841 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

842 Milde, Johann (gest. nach 1639).

843 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

844 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

845 *Übersetzung*: "ebenso"

846 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

847 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

848 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

849 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

850 referiren: sich beziehen.

851 *Übersetzung*: "Nachlässigkeit"

852 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

853 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

[[344v]]

Ferdinandus secundus⁸⁵⁴ natus 9. Julij 1578.⁸⁵⁵

Ferdinandus III.⁸⁵⁶ natus 13. Julij: Anno 1608.⁸⁵⁷

[[345r]]

L'Electeur de Baviere⁸⁵⁸ luy a promis (a Jean Milden⁸⁵⁹) de donner ordre a son Regime d'Amberg⁸⁶⁰, que ses *Conseillers* et autres deputèz payent a mes soeurs⁸⁶¹ les rentes residuës de puis quelques annès, mais cela se doibt faire a son retour de Vienne^{862 863}.

J'ay si bien posè le commencement de l'affaire de Madame la Duchesse⁸⁶⁴ auprez de Sa Majestè⁸⁶⁵ que le conseil Imperial⁸⁶⁶ a decretè *pour Son Altesse* a l'encontre du Duc Adolfe⁸⁶⁷ inhibitoriales en forme specifique et urgente, dont j'auray bien tost la description. Sa Majestè a aussy commandè que l'on decretast un Protectoire avec cassation de l'arrest, *pour* la personne de Milde, contre le dit Duc.⁸⁶⁸

*Nota Bene*⁸⁶⁹ [:] Le jour devant le depart de l'Empereur [[345v]] (quj se fit Vendredy le 13. / 23. Janvier) fut conferè a Ratisbonne⁸⁷⁰ l'Eveschè de Verden⁸⁷¹ a l'Evesque d'Osnabrück⁸⁷², nonobstant que le fils⁸⁷³ du Roy de Dannemark⁸⁷⁴ le tient en sa possession et en porte le tiltre.⁸⁷⁵

854 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

855 *Übersetzung*: "Ferdinand der Zweite, geboren am 9. des Juli 1578."

856 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

857 *Übersetzung*: "Ferdinand III., geboren am 13. des Juli im Jahr 1608."

858 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

859 Milde, Johann (gest. nach 1639).

860 Amberg.

861 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

862 Wien.

863 *Übersetzung*: "Der Kurfürst von Bayern hat ihm versprochen (dem Johann Milde), seiner Amberger Regierung Befehl zu geben, dass seine Räte und andere Deputierte meinen Schwestern die seit einigen Jahren ausstehenden Renten bezahlen, aber er verpflichtet sich, das bei seiner Rückkehr aus Wien zu tun."

864 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

865 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

866 Heiliges Römisches Reich, Reichshofrat.

867 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

868 *Übersetzung*: "Ich habe den Beginn der Sache der Frau Herzogin bei Ihrer Majestät so gut dargelegt, dass der Reichshofrat für Ihre Hoheit gegen den Herzog Adolf [Friedrich I.] in gewisser und dringlicher Form Untersagungsschreiben verhängt hat, von denen ich bald die Abschrift bekommen werde. Ihre Majestät hat auch befohlen, dass man dort einen Schutzbrief mit Aufhebung des Beschlusses für die Person von Milde gegen den genannten Herzog anordne."

869 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

870 Regensburg.

871 Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

872 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von (1593-1661).

873 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

874 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

De mesmes fut conferè a l'Archevesque de Coulogne⁸⁷⁶ l'Eveschè de Hildeßheim⁸⁷⁷, quoy fait, l'Ambassadeur⁸⁷⁸ du Duc George⁸⁷⁹ partit de la cour, sans prendre congè de Sa Majestè⁸⁸⁰ [.]⁸⁸¹

Le Conte de Schwartzenberg⁸⁸² obtint la restitution de la commenderie de Mirou⁸⁸³, come appartenante<ce> de son ordre^{884 885}, cum fructibus perceptis⁸⁸⁶, contre le Duc Adolfe de Mecklenburg^{887 888} [.]

Les Electeurs⁸⁸⁹ comme aussy les Ambassadeurs sont quasj tous partis.⁸⁹⁰

Ma soeur la Duchesse⁸⁹¹ tiendra sa parole, & luy⁸⁹² fera ses commandements. Le Roy des Romains⁸⁹³ a receu plein pouvoir de Sa Majesté Jmperiale, fait encor tenir conseil et donner les expeditions aux estrangers, neantmoins partira Sa Majesté aussy Lundy ou Mardy, *c'est a dire* hier, & Milde la suivra.⁸⁹⁴ Huc usque Milde.⁸⁹⁵

[[346r]]

Johann Löw⁸⁹⁶ aber schreibt: Jn der Wirtembergischen wittwen⁸⁹⁷ sachen, seye nichts fürkommen, werde sich damitt, biß, nacher Wien⁸⁹⁸ verziehen, Auf intercessionen⁸⁹⁹ pfliegten ohne daß, sellten

875 *Übersetzung*: "Am Tag vor der Abreise des Kaisers (die sich am Freitag, den 13/23. Januar, ereignete) wurde in Regensburg dem Bischof von Osnabrück das Bistum Verden verliehen, ungeachtet dass es der Sohn des Königs von Dänemark in seinem Besitz hat und davon den Titel trägt."

876 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

877 Hildesheim, Hochstift.

878 Kipius, Justus (1588-1664).

879 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

880 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

881 *Übersetzung*: "Ebenso wurde dem Erzbischof von Köln das Bistum Hildesheim verliehen, weswegen der Gesandte des Herzogs Georg vom Hof abreiste, ohne von Ihrer Majestät Abschied zu nehmen."

882 Schwarzenberg, Adam, Graf von (1584-1641).

883 Mirow, Kommende.

884 Johanniter (Ordo Militiae Sancti Johannis Baptistae Hospitalis Hierosolimitani): Im Jahr 1538 aus der Ballei Brandenburg hervorgegangener evangelischer Zweig des Malteserordens (eigentlich "Johanniter").

885 *Übersetzung*: "Der Graf von Schwarzenberg erreichte die Rückgabe der Kommende Mirow als Zubehör seines Ordens"

886 *Übersetzung*: "mit den eingenommenen Erträgen"

887 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

888 *Übersetzung*: "gegen den Herzog Adolf [Friedrich I.] von Mecklenburg"

889 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650); Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651); Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

890 *Übersetzung*: "Die Kurfürsten wie auch die Gesandten sind fast alle abgereist."

891 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

892 Milde, Johann (gest. nach 1639).

893 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

894 *Übersetzung*: "Meine Schwester, die Herzogin, wird ihr Wort halten und ihm ihre Befehle erteilen. Der König der Römer hat von Ihrer Kaiserlichen Majestät Vollmacht erhalten, lässt noch Rat halten und den Ausländern Abfertigungen geben, dennoch wird Ihre Majestät auch Montag oder Dienstag, das heißt gestern abreisen und Milde wird ihr folgen."

895 *Übersetzung*: "Soweit Milde."

896 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

897 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

898 Wien.

resolutions⁹⁰⁰ zu erfolgen. Die ChurSächsische⁹⁰¹ gesandten⁹⁰², seindt auch von h Regenspurg⁹⁰³ abgerayset. Metzsch ihr principal hat sich bedancktt, wegen der guten confidenz⁹⁰⁴ so ich in ihn gesetzt, will mitt gelegenheitt meiner gesuchten recompenß halben, bey Chur Saxen⁹⁰⁵, es gedencken, vermeinet aber es werde vmbsonst sein, dann man weder ihme noch ie<[Marginalie:] Nota Bene⁹⁰⁶>mands anderst dißfalß entgegen gienge, vndt etwaß wiedergebe. Es gienge ohne daß anitzo gar elendiglich im lande zu Meißen⁹⁰⁷ zu, wegen der Schweden⁹⁰⁸ vberfalß, Macht die gesandten sehr bestürtzt. Wegen der Aßcanischen⁹⁰⁹ sache intercession⁹¹⁰ (schreibt Johann Löw) wollen die Chur Mainzische⁹¹¹ vndt Cöllnische⁹¹² cantzeleyen nichts wißen, (contre la promesse a moy ottroyée des deux Electeurs^{913 914}) Waß aber die gesambten herren Fürsten zu Anhalt⁹¹⁵ (Nota Bene⁹¹⁶[:] schreibt Johann Löw) wegen ihrer erlittenen kriegsschäden, dem collegio Electoralj⁹¹⁷ vbergeben l[a]ssen, [[346v]] daßelbe ist zwar vorkommen, Man hat sie aber zur gedultt verwiesen, biß es im heiligen Römischen Reich⁹¹⁸ zu einem beßern stande komme, wie Doctor Meckh⁹¹⁹ Churfürstlich Meintzischer⁹²⁰ geheimer Raht, selbst angezeigtt hatt.

Der Graf von Ortenburg⁹²¹ hat durch einen expresse⁹²² abgefertigten Trompter⁹²³, meine hinderlaßene Trugen⁹²⁴, vndt bagage⁹²⁵ abfordern vndt abholen laßen, auch ihm⁹²⁶ eine recognjtion⁹²⁷ des empfangs darüber zugeschicktt. Pfalzgraf hanß Friederich⁹²⁸ begehrt seinen

899 Übersetzung: "Fürsprachen"

900 Übersetzung: "Beschlüsse"

901 Sachsen, Kurfürstentum.

902 Carpsov, Konrad (1593-1658); Metzsch, Friedrich von (1579-1655); Ponickau, Johann von (1584-1642); Tüntzel von Tunzenhausen, Gabriel (1576-1645).

903 Regensburg.

904 Confidenz: Vertrauen, Vertraulichkeit.

905 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

906 Übersetzung: "Beachte wohl"

907 Meißen, Markgrafschaft.

908 Schweden, Königreich.

909 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

910 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

911 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

912 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

913 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650); Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

914 Übersetzung: "gegen das mir gewährte Versprechen der zwei Kurfürsten"

915 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

916 Übersetzung: "beachte wohl"

917 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenkollegium.

918 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

919 Meck, Johann Schweikhard (gest. nach 1639).

920 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

921 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

922 Übersetzung: "eigens"

923 Trompter: Trompeter.

924 Truge: Truhe.

925 Übersetzung: "Gepäck"

926 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

927 Recognition: (schriftliche) Bestätigung des Empfangs einer Sache oder der Durchführung einer Handlung.

928 Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf von (1587-1644).

Sattel wieder. Der Reichsmarschalck⁹²⁹ hat mitt dem hertzog von Sachßen⁹³⁰ selbstn geredet, vndt ihm eine designation eingeliefert, wegen vente⁹³¹ seiner Grafschaft⁹³², die andere vor den Fürsten von Eggenberg⁹³³ soll nachfolgen.

Milde⁹³⁴ hat gute expedition⁹³⁵ in der Mecklenburgischen⁹³⁶ sache gehabt, begehrt die communicirte abschriften wieder. Daß Müntzdecret soll von Wien⁹³⁷ auß, folgen. Der Reichsquartiermeister⁹³⁸ Tschernin⁹³⁹, [[347r]] hat sich eines præsentis wegen gegebenen quartiers versehen, proponirt⁹⁴⁰ mein bildnüß in golde, wie vom Spannischen⁹⁴¹ vndt Englischen⁹⁴² Ambassadors⁹⁴³ auch beschehen. Sollicitatio⁹⁴⁴ wegen der salvaguardien⁹⁴⁵ wie *more solito*⁹⁴⁶⁹⁴⁷ [.] Jch hette sie nicht annehmen sollen vom Secretario⁹⁴⁸ allein vndterschrieben. *Nota Bene*⁹⁴⁹ [:] 10 ducaten, 12 {Reichsthaler}{[,] Jtem⁹⁵⁰: 1 {Ducaten} ½ {Gulden} pro copia⁹⁵¹ manutenezschreibenß⁹⁵².

Jch habe an Geydern⁹⁵³ geschrieben, ihme die briefe in hollstein⁹⁵⁴ zu bestellen vertrawet an Madame⁹⁵⁵ vndt herzog Joachim ernst⁹⁵⁶ [.] Jtem⁹⁵⁷: die Gevatterschreiben <an die Fränckische Ritterschafft⁹⁵⁸ [.]> an beyde Marggrafen⁹⁵⁹ [.] Anspachische wittwen⁹⁶⁰, an Pfalzgraf⁹⁶¹ vndt

929 Pappenheim, Maximilian, Graf von (1580-1639).

930 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

931 *Übersetzung*: "Verkauf"

932 Stühlingen, Landgrafschaft.

933 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

934 Milde, Johann (gest. nach 1639).

935 Expedition: Abfertigung.

936 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

937 Wien.

938 Reichsquartiermeister: oberster Beamter der Kanzlei des Reichserbmarschalls, bei Reichsversammlungen zuständig für die Beschaffung von Unterkunft und Verpflegung der Gesandtschaften, das Polizeiwesen, die öffentliche Sicherheit und den geordneten Verlauf der Veranstaltung sowie die Rechtsprechung über die Gesandtschaftsbediensteten.

939 Tschernin, N. N..

940 proponiren: vorschlagen.

941 Monroy y Zúñiga, Sancho de (1576-1646).

942 Howard, Thomas (1585-1646).

943 Ambassador: Abgesandter, Botschafter.

944 *Übersetzung*: "Gesuch"

945 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

946 *Übersetzung*: "nach gewohntem Brauch"

947 Lesung und Auflösung unsicher.

948 *Übersetzung*: "Sekretär"

949 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

950 *Übersetzung*: "ebenso"

951 *Übersetzung*: "für die Abschrift"

952 Manutenezschreiben: Schreiben, das obrigkeitlichen Schutz für umstrittene (Besitz-)Rechte gewährt.

953 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

954 Holstein, Herzogtum.

955 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

956 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

957 *Übersetzung*: "ebenso"

958 Fränkischer Ritterkreis.

Pfalzgräfin zu hilpoltstain⁹⁶², wie auch sonst wegen des Sattelß vndt zeüges, zu restituiren,
Item⁹⁶³: an Frewlein Luzia⁹⁶⁴.

Item⁹⁶⁵: an herzogk Julius henrich von Sachßen Lawenburg⁹⁶⁶ ihn zu gevattern bittende, <vf
Teisingen⁹⁶⁷.>

Item⁹⁶⁸: an Johann Löw⁹⁶⁹ wieder geschrieben, nacher Wien⁹⁷⁰.

Item⁹⁷¹: gevatterschreiben außgelaßen, an den herzogk Wilhelm⁹⁷², vndt Seine gemahlin⁹⁷³ zu
Weymar⁹⁷⁴, an die Pfalzgräfliche wittwe zu Sultzbach⁹⁷⁵ [,] <an Marggraff Christians Gemahlin⁹⁷⁶
. an die Fürstin⁹⁷⁷ zu Dessaw⁹⁷⁸. <Item⁹⁷⁹: Madame de Dona⁹⁸⁰.⁹⁸¹>> *et cetera* auch Meinem
Schwager herzog Joachim ernst frey [[347v]] gestellet, auch vollmacht aufgetragen, die Jehnigen
so meine herzlieb(st)e gemahlin⁹⁸² vorgeschlagen zu bitten vndt einzuladen, alß nemlich: Den
<regierenden> herzogk von hollstein⁹⁸³ vndt Seine gemahlin⁹⁸⁴. herzogk Philips von hollstein⁹⁸⁵
vndt Seine gemahlin⁹⁸⁶. herzogk hanß⁹⁸⁷ vndt das cappittul zu Lübeck⁹⁸⁸. Der Erzbischof
zu Bremen⁹⁸⁹, vndt selbiges cappittul⁹⁹⁰. Frewlein Maria, Aebtißinn zu Jtzehoe⁹⁹¹. Frewlein

959 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667); Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

960 Brandenburg-Ansbach-Kulmbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1563-1639); Brandenburg-Ansbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1594-1651).

961 Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf von (1587-1644).

962 Pfalz-Hilpoltstein, Sophia Agnes, Pfalzgräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1604-1664).

963 *Übersetzung*: "ebenso"

964 Ortenburg, Luzia Euphemia, Gräfin von (1586-1648).

965 *Übersetzung*: "Ebenso"

966 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

967 Theusing (Toužim).

968 *Übersetzung*: "Ebenso"

969 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

970 Wien.

971 *Übersetzung*: "Ebenso"

972 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

973 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1602-1664).

974 Weimar.

975 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1559-1639).

976 Brandenburg-Bayreuth, Maria, Markgräfin von, geb. Herzogin in Preußen (1579-1649).

977 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

978 Dessau (Dessau-Roßlau).

979 *Übersetzung*: "Ebenso"

980 Dohna, Ursula, Burggräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1594-1657).

981 *Übersetzung*: "Frau von Dohna."

982 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

983 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

984 Schleswig-Holstein-Gottorf, Maria Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1610-1684).

985 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

986 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1601-1660).

987 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).

988 Lübeck, Domkapitel.

989 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

Catharina⁹⁹² von Berlin⁹⁹³, Chur: Pfälzisches⁹⁹⁴ Frewlein. Meine Schwester, frewlein Sofia Margretha⁹⁹⁵ [.] Der Graf von Schawmburgk⁹⁹⁶. Die Städte hamburgk⁹⁹⁷, Lübeck⁹⁹⁸, Bremen⁹⁹⁹. Eine Adelige Fraw, Dorothea Ratlaw¹⁰⁰⁰. Darneben gedencken Ihre *Liebden* ezlicher königlicher personen, in Engellandt¹⁰⁰¹, Dennemark¹⁰⁰². *et cetera* Stelle es gleichsfaß herzog Joachim ernst¹⁰⁰³ anheimb, wie er es gut befinden wirdt, auch ob etzliche außen zu laßen, damitt er nicht molestirt werde, auch vmb anderer considerationen¹⁰⁰⁴ willen. *et cetera*

25. Januar 1637

[[348r]]

☞ den 25. Januarij¹⁰⁰⁵. / 4. Februarij¹⁰⁰⁶. Paulj bekehrung¹⁰⁰⁷.

heütte seindt die bohten mitt den gesterigen schreiben, auf Culmbach¹⁰⁰⁸, Nürnberg¹⁰⁰⁹, vndt Teisingen¹⁰¹⁰ fortgelauffen, Gott gebe zu glück vndt contento¹⁰¹¹.

Es hat geschneyet, vndt geregnet, will ein treffliches gewäßer geben. <Si nix sj pluvia, designat tempora chara.¹⁰¹²>

Die Bellnitz¹⁰¹³ haben mir communicirt: daß der securß¹⁰¹⁴ glücklich vmb Mülhausen¹⁰¹⁵ angelanget, auch allbereitt etzliche Schwedische¹⁰¹⁶ Regimenter vberfallen, vndt die meisten

990 Bremen, Domkapitel.

991 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Maria, Herzogin von (1575-1640).

992 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

993 Berlin.

994 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

995 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

996 Schaumburg, Otto V., Graf von (1614-1640).

997 Hamburg, Rat der Freien und Hansestadt.

998 Lübeck, Rat der Freien und Hansestadt.

999 Bremen, Rat der Freien und Hansestadt.

1000 Rathlow, Dorothea von, geb. Reventlow (gest. 1650).

1001 England, Königreich.

1002 Dänemark, Königreich.

1003 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

1004 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

1005 *Übersetzung*: "des Januars"

1006 *Übersetzung*: "des Februars"

1007 Tag Pauli Bekehrung: Gedenktag an die Bekehrung des Apostels Paulus (25. Januar).

1008 Kulmbach.

1009 Nürnberg.

1010 Theusing (Toužim).

1011 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

1012 *Übersetzung*: "Entweder Schnee oder Regen bedeutet teure Zeiten."

1013 Pöllnitz (2), N. N. von; Pöllnitz (3), N. N. von.

1014 Secours: Entsatz, Hilfe.

1015 Mühlhausen.

1016 Schweden, Königreich.

Schwedischen salvaguardien¹⁰¹⁷, so auf der nähe im Meißnerlandt¹⁰¹⁸ gelegen, auf eine Tagerayse von hinnen (auch diesem ortt Eger¹⁰¹⁹ sehr gedrowet) wieder zurück¹⁰²⁰ gefordert seyen, vndt ihren Regimentern nachgangen, Wann auch Wrangel¹⁰²¹ vom Klitzing¹⁰²² geschlagen, wirdt es ob Gott will, baldt anderst werden.

Es scheinet, weil die Schwedischen so starck auf einforderung der contribution dringen, daß Sie etwaß mercken müßen. Der Bannier¹⁰²³ aber soll doch noch vor Leiptzig¹⁰²⁴ starck anhalten, ob er schon 3 Obersten, vndt in die 1500 Mann darvor habe müßen sitzen laßen, Klitzing kömbt an zum endtsatz, mitt den Manß [[348v]] feldischen¹⁰²⁵ völkern¹⁰²⁶, per¹⁰²⁷ Wittemberg¹⁰²⁸. Der Wilstorf¹⁰²⁹ wirdt zu Dresen¹⁰³⁰ [!], vor kriegsrecht¹⁰³¹ gestellet.

26. Januar 1637

☞ den 26. Januarij¹⁰³²: / 5. Februarij¹⁰³³;

Somnium¹⁰³⁴: d'un fort profond discours, qu'avoit tenu avec moy le Roy Philippe 3. d'Espagne¹⁰³⁵ s'estonnant de ce que l'Empereur¹⁰³⁶ ne m'auroit fort enrichy, & me remettant tousjours a Sa Majestè Imperiale¹⁰³⁷.

Es hat heütte wieder starck gefroren.

1017 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

1018 Meißen, Markgrafschaft.

1019 Eger (Cheb).

1020 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1021 Wrangel, Hermann (1587-1643).

1022 Klitzing, Hans Kaspar von (1594-1644).

1023 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

1024 Leipzig.

1025 Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von (1589-1657).

1026 Volk: Truppen.

1027 *Übersetzung*: "über"

1028 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

1029 Wolfersdorff, Sigmund von (1588-1651).

1030 Dresden.

1031 Kriegsrecht: Kriegsgericht (Gericht über bzw. für Militärpersonen, deren Angehörige und Gesinde, das nach der Art der Verfahrens geistliches oder weltliches, ziviles oder strafrechtliches, ordentliches oder außerordentliches Kriegsgericht sein kann).

1032 *Übersetzung*: "des Januars"

1033 *Übersetzung*: "des Februars"

1034 *Übersetzung*: "Traum"

1035 Philipp III., König von Spanien (1578-1621).

1036 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

1037 *Übersetzung*: "von eines sehr tief sinnigen Gesprächs, das mit mir der König Philipp III. von Spanien gehalten habe, da er sich darüber wunderte, dass der Kaiser mich nicht sehr reich gemacht hätte, und wobei er mich stets an Ihre Kaiserliche Majestät verwies"

Die beyden Bellnitze¹⁰³⁸, vndt der *Doctor* Meyer^{1039 1040}, wie auch der wirtt Frischeisen¹⁰⁴¹ Rahtsherr allhier¹⁰⁴², seindt zu Mittage, meine gäste, bey der Mahlzeit gewesen.

Noch gevatterschreiben an die Schwester Sofia Margretha¹⁰⁴³, vndt Frewlein Christina von Mecklenburg¹⁰⁴⁴ außfertigen laßen, wie auch an die Fränckische Ritterschaft¹⁰⁴⁵, per il mezzo dj Geyder^{1046 1047}.

An Graf Fritz von Ortemburg¹⁰⁴⁸ [,] an Frewlein Luzia¹⁰⁴⁹, an Geyder, vndt *Johann Löw*¹⁰⁵⁰ geschrieben, <nacher Regenspurg¹⁰⁵¹ .>

Item¹⁰⁵²: nacher Nürnbergk¹⁰⁵³ an Geydern, mitt gevatterschreiben an die Fränckische Ritter [[349r]] schafft, an Schwester Sofia Margaretha¹⁰⁵⁴, an Frewlein Christingen von Mecklenburgk¹⁰⁵⁵.

Mitt Nostitz¹⁰⁵⁶ im picquet gespielt.

Der bohte ist von Aldenburgk¹⁰⁵⁷ wiederkommen, mitt großer gefahr, hat zwar ein *freundliches* antwortt schreiben vom hertzogk *Johann Philips*¹⁰⁵⁸ mittgebracht, er hat mir aber nicht zu rahten gewust, wie ich durchkommen köndte. Der bohte hatt auch mancherley gefahr außgestanden.

*Zeitung*¹⁰⁵⁹ daß des Geleen¹⁰⁶⁰ seine völcker¹⁰⁶¹, in die 4 *mille*¹⁰⁶² Mann, von den Schwedischen¹⁰⁶³ am Düringer walde¹⁰⁶⁴ geschlagen seyen, viel bagage¹⁰⁶⁵ verlohren, Oberster Manteüffel¹⁰⁶⁶ auch gefangen. *etcetera*

1038 Pöllnitz (2), N. N. von; Pöllnitz (3), N. N. von.

1039 Mayer, Martin.

1040 Irrtum Christians II.: Mayer war lediglich Lic. med.

1041 Frischeisen von Eisenberg, Andreas (gest. 1646).

1042 Eger (Cheb).

1043 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1044 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

1045 Fränkischer Ritterkreis.

1046 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

1047 *Übersetzung*: "mittels Geuder"

1048 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

1049 Ortenburg, Luzia Euphemia, Gräfin von (1586-1648).

1050 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

1051 Regensburg.

1052 *Übersetzung*: "Ebenso"

1053 Nürnberg.

1054 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1055 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

1056 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1057 Altenburg.

1058 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog von (1597-1639).

1059 *Zeitung*: Nachricht.

1060 Huyn von Geleen, Gottfried, Graf (ca. 1595-1657).

1061 Volk: Truppen.

1062 *Übersetzung*: "tausend"

1063 Schweden, Königreich.

Vor Leiptzick¹⁰⁶⁷ ist der Schwedischen Niederlage dahero endtstanden, dieweil sie fewerkugeln¹⁰⁶⁸ hinejngeworfen, so baldt gelöscht worden, vnderdeßen hat der tapfere commandant darinnen Traendorf¹⁰⁶⁹ ein Stratagema¹⁰⁷⁰ gebrauchtt, vndt viel Stroh laßen an einen ortt, da es nicht schaden thun können zusammen führen, vndt ein groß Feuer machen. Die Schwedischen draußen vermeinende es wehre die operation ihrer Feuerballen, vndt die Leiptziger [[349v]] Soldaten, vndt bürger würden zum fewer zulauffen vndt leschen müßen, haben Sie¹⁰⁷¹ in solchem Jrrthumb, einen generalSturm vndt anfall auf Leiptzick¹⁰⁷² gethan, seindt aber wie vormals gemeldet gar vbel empfangen worden, mitt verlust dreyer Obersten, vndt 1500 Mann.

Item¹⁰⁷³: daß Engellandt¹⁰⁷⁴ sich mitt Macht zum kriege rüste, nach dem sejn gesandter, der Conte d'Arondelle¹⁰⁷⁵ wieder ankommen.

27. Januar 1637

☿ den 27. Januarij¹⁰⁷⁶. / 6. Februarij¹⁰⁷⁷.

Somnium¹⁰⁷⁸: comme l'Empereur¹⁰⁷⁹ m'eut voulu faire prendre prisonnier, & mal traitter, & ce a l'instigation du Conte d'Onnate¹⁰⁸⁰, & Conte Schlick¹⁰⁸¹ m'imposant sus force calomnies, l'une pource que je ne l'avois visitè a Ratisbonne¹⁰⁸², l'autre pource que je ne luy veux donner assèz de tiltres. Me semble, que le Duc Jules Henry <de Sachsen>¹⁰⁸³ m'en avertit, & comme je pensois fuir, ou me faire prendre (puis qu'on disoit, qu'on vouloit scavoir force secrets de moy, des Swedois¹⁰⁸⁴ ou autres choses, soit de force, soit de bon grè) [[350r]] en ceste frayeur & angoisse je m'esveillay.¹⁰⁸⁵

1064 Thüringer Wald.

1065 *Übersetzung*: "Gepäck"

1066 Manteuffel, Eberhard von (1590-1637).

1067 Leipzig.

1068 Feuerkugel: in der Artillerie und bei Feuerwerken jede Kugel, die angezündet werden und brennen kann (auch brennbare Ballen).

1069 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

1070 *Übersetzung*: "Kriegslist"

1071 Schweden, Königreich.

1072 Leipzig.

1073 *Übersetzung*: "Ebenso"

1074 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1075 Howard, Thomas (1585-1646).

1076 *Übersetzung*: "des Januars"

1077 *Übersetzung*: "des Februars"

1078 *Übersetzung*: "Traum"

1079 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

1080 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. Ä. (1572-1644).

1081 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

1082 Regensburg.

1083 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

1084 Schweden, Königreich.

Depesche eines abermahligen bohten nach Nürnbergk¹⁰⁸⁶ mitt gesterigen gevatterschreiben.

Weil der Altemburger¹⁰⁸⁷ bohte, auch gestern berichtete, daß der feindt¹⁰⁸⁸ auf Zwickaw¹⁰⁸⁹ zu, gienge, haben wir billich allhier¹⁰⁹⁰ vnß in acht zu nehmen, damitt vnß der paß nicht versperret, vndt hernacher, weder hinder sich, noch vor sich können. *Nota Bene*¹⁰⁹¹ [:] Jtzt schickt mir Bürgemeister[!] Schmidle¹⁰⁹², alhier zu Eger, gewiße avisen¹⁰⁹³, daß der Churfürst¹⁰⁹⁴ hette Torgaw¹⁰⁹⁵ wieder einbekommen, die Schwedischen hetten auch Leiptzigk¹⁰⁹⁶ verlaßen, giengen mitt Macht auf Erfurdt¹⁰⁹⁷ zu. Die Kayßerlichen¹⁰⁹⁸ vndter dem hatzfeldt¹⁰⁹⁹, sollen zu Eißleben¹¹⁰⁰ ankommen sein, das böse wetter hat sie sehr, an der marsch gehindert. Die Schwedischen haben 45 mille¹¹⁰¹ {Thaler} Ranzion¹¹⁰², (ohne andern proviandt,) von dem Altemburgischen herzogk¹¹⁰³ vndt landtschaft¹¹⁰⁴, <auss noht> verwilliget, genommen. Es seindt erstlich 6000 {Thaler} darnach wieder 6000 {Thaler} beym aufbruch darauf erleget¹¹⁰⁵ worden. Sie verhoffen daß vbrige inne zu behalten, vndt es soll eine zimliche forcht vndter den Schwedischen, sich eraignen. [[350v]] etcetera Die Bellnitz¹¹⁰⁶ haben mir eben dergleichen bericht thun laßen. Gott gebe ferner, das alles in friedlichen, vndt ruhigen standt, möge wieder gesetzt werden.

Die Schweden¹¹⁰⁷ haben erstlich von dem herzogk¹¹⁰⁸, Stadt¹¹⁰⁹, vndt landtschaft Altemburg¹¹¹⁰ 93000 {Thaler} begehrt, endtlich aber biß auf 45000 {Thaler} sich behandel¹¹¹¹ laßen, vndt doch nur 12000 empfangen. Jniquum petas, æquum ut auferas¹¹¹², hejsts.

1085 *Übersetzung*: "wie der Kaiser mich habe gefangen nehmen und schlecht behandeln lassen wollen, und das auf Betreiben des Grafen von Oñate und Grafen Schlick, indem man mir viele Verleumdungen aufbürdete, der eine, weil ich ihn in Regensburg nicht besucht hatte, der andere, weil ich ihm nicht genug Titel geben will. Mir scheint, dass der Herzog Julius Heinrich von Sachsen[-Lauenburg] mich davor warnte, und als ich zu fliehen oder mich in diesem Schrecken und [dieser] Angst (da man sagte, dass man von mir entweder mit Gewalt oder aus freien Stücken viele Geheimnisse über die Schweden oder andere Sachen wissen wolle) ergreifen zu lassen gedachte, wachte ich auf."

1086 Nürnberg.

1087 Altenburg.

1088 Schweden, Königreich.

1089 Zwickau.

1090 Eger (Cheb).

1091 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1092 Schmiedl von Seeberg, Adam (gest. 1641).

1093 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1094 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1095 Torgau.

1096 Leipzig.

1097 Erfurt.

1098 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1099 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

1100 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

1101 *Übersetzung*: "tausend"

1102 Ranzion: Lösegeld.

1103 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog von (1597-1639).

1104 Sachsen-Altenburg, Landstände.

1105 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

1106 Pöllnitz (2), N. N. von; Pöllnitz (3), N. N. von.

1107 Schweden, Königreich.

1108 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog von (1597-1639).

Jtzt gleich communiciren mir die Bellniz, was dem Obersten Steinheimb¹¹¹³ communicirt wirdt, nemlich daß hatzfeldt¹¹¹⁴ mitt 18 mille¹¹¹⁵ zu roß, vndt 20 mille¹¹¹⁶ zu fuß außerlesen volck¹¹¹⁷, zu Eißleben¹¹¹⁸ ankommen, vndt frewdig auf Bannern¹¹¹⁹ zu, gehen, benebenst einer ansehlichen Artollerey¹¹²⁰. Der feindt hette Torgaw¹¹²¹, vndt Leiptzigk¹¹²² verlaßen, marchire auf Erfurd¹¹²³ vndt Nawmburg¹¹²⁴ des langen außenbleibens, dieses Kayserlichen¹¹²⁵ secourbes¹¹²⁶ wirdt dem bösen wetter die schuldt gegeben. Der Graf von hatzfeldt, schreibt es selber, an Obersten Steinheimb.

Nachmittags hinauß spatziren gefahren, nach dem Sawerbrunnen¹¹²⁷ zu, hat etwaß laulicht¹¹²⁸ geschmecktt, vndt nicht so gut gewesen, als im [[351r]] Sommer. Es hat aber auch eben starck heütte geschneyet, welches dem Sawerbrunnen¹¹²⁹ auch verdi<den> geschmack verdirbt, weil er vnbedeckt liegen bleibet, (ymb der Sonnen beßerer wirckung willen in den Trinckmonaten.)

Nota Bene[:] La strada; il vento, la neve, ognj cosa m'era hoggj contraria, da quella banda, dj Adorff^{1130 1131}.

28. Januar 1637

den 7. Februarij¹¹³² / 28. Januarij¹¹³³.

<Inquietude spectrale, apres deux nuicts de repos.¹¹³⁴>

1109 Altenburg.

1110 Sachsen-Altenburg, Landstände.

1111 behandeln: vereinbaren, ausmachen, über etwas verhandeln.

1112 *Übersetzung*: "Fordere das Unbillige, damit du das Billige erlangst"

1113 Steinheim, Veit Dietrich von (gest. 1657).

1114 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

1115 *Übersetzung*: "tausend"

1116 *Übersetzung*: "tausend"

1117 Volk: Truppen.

1118 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

1119 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

1120 Artollerei: Artillerie.

1121 Torgau.

1122 Leipzig.

1123 Erfurt.

1124 Naumburg.

1125 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1126 Secours: Entsatz, Hilfe.

1127 Egerischer Sauerbrunnen.

1128 laulicht: ein wenig lau.

1129 Egerischer Sauerbrunnen.

1130 Adorf.

1131 *Übersetzung*: "Beachte wohl: die Straße, der Wind, der Schnee, alles war mir heute zuwider aus jener Gegend von Adorf."

1132 *Übersetzung*: "des Februars"

1133 *Übersetzung*: "des Januars"

1134 *Übersetzung*: "Gespenstische Beunruhigung nach zwei Nächten der Ruhe."

Songe, comme si j'eusse estè pillè & desvallisè, de simples soldats, mal couverts, & mal vestus.¹¹³⁵

J'ay Sceu; qu'un Bourgmaistre <Wirle¹¹³⁶> tout proche de nostre logis, s'estoit tuè soy mesme le jour des 3 Roys, dernier, pour n'avoir peu obtenir un office de commissaire qu'il pretendoit & eseroit de Sa Majestè Imperiale¹¹³⁷. Ce doibt avoir estè un fort bon homme, mais melancolique.¹¹³⁸

Et je croy; que cela est cause des inquietudes que je souffre icy¹¹³⁹ non toutes les nuicts, mais tousjours de trois nuicts, l'une, combien que je me soucie autrement bien peu des spectres.¹¹⁴⁰

Le temps a estè jnconstant, tantost gelè, tantost pleu, tantost neigè, tantost degelè, & je me fusse fait tort a moy mesme, sj ie fusse party ce mattin en traineau comme j'avois intention, vers Ambergk¹¹⁴¹
¹¹⁴² [[351v]] &cetera[.] Der bohte ist von Teisingen¹¹⁴³ wiederkommen, mitt einem recepiße¹¹⁴⁴, daß die schreiben sollten herzogk Juliuß henrich, von Sachsen Lauenburg¹¹⁴⁵ eingantwortet¹¹⁴⁶ werden.

Die beyden Bellnitz¹¹⁴⁷, habe ich, wie auch den Doctor Meyer^{1148 1149} auf Morgen gebe gott zur Mittagsmahlzeit, laßen invitiren¹¹⁵⁰, der iüngste hat sich endtschuldigen laßen.

29. Januar 1637

⊕ ⊙ den 29^{sten}: Januarij¹¹⁵¹ . / 8. Februarij¹¹⁵² . 1637. x [...] ¹¹⁵³

1135 *Übersetzung*: "Traum, als ob ich von einfachen, schlecht bedeckten und schlecht gekleideten Soldaten ausgeplündert und ausgeraubt worden wäre."

1136 Werndl von Lehenstein, Georg Erhard (1598-1637).

1137 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

1138 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass sich ein Bürgermeister Werndl ganz nahe unserer Unterkunft am letzten Dreikönigstag selbst getötet habe, weil er ein Kommissarsamt nicht habe bekommen können, das er von Ihrer Kaiserlicher Majestät beanspruchte und erhoffte. Dies soll ein sehr guter, aber schwermütiger Mann gewesen sein."

1139 Eger (Cheb).

1140 *Übersetzung*: "Und ich glaube, dass das Ursache der Beunruhigungen, die ich hier nicht alle Nächte, aber immer die eine von drei Nächten erleide, obgleich ich mich sonst recht wenig um Gespenster kümmere."

1141 Amberg.

1142 *Übersetzung*: "Das Wetter ist unbeständig gewesen, mal gefroren, mal geregnet, mal geschneit, mal getaut, und ich hätte mir selbst Schaden zugefügt, wenn ich heute Morgen, wie ich beabsichtigte, im Schlitten nach Amberg aufgebrochen wäre"

1143 Theusing (Toužim).

1144 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

1145 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

1146 einantworten: überantworten, einhändigen.

1147 Pöllnitz (2), N. N. von; Pöllnitz (3), N. N. von.

1148 Mayer, Martin.

1149 Irrtum Christians II.: Mayer war lediglich Lic. med.

1150 invitiren: einladen.

1151 *Übersetzung*: "des Januars"

1152 *Übersetzung*: "des Februars"

1153 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

Der vor verlohren geachtete lackay, Kersten¹¹⁵⁴ ist von Weymar¹¹⁵⁵ vnversehrt wiederkommen, durch Schwedische¹¹⁵⁶ vndt Kayßerliche¹¹⁵⁷ partheyen¹¹⁵⁸, mitt höflichen antworttschreiben, vom hertzogk Wilhelm¹¹⁵⁹, vndt dann von herzog Albrecht¹¹⁶⁰, vndt herzog Ernst¹¹⁶¹, Jtem¹¹⁶²: von der Fraw Muhme von Schwarzburgk¹¹⁶³.

Bey Budstedt¹¹⁶⁴, seindt etzliche Schwedische von den Kayßerlichen vberfallen vndt geschlagen worden. Der hatzfeldt¹¹⁶⁵ ist in Düringen¹¹⁶⁶ ankommen.

Zu Mittage ist der elltiste Bellnitz¹¹⁶⁷, vndt Doctor Martinus Meyer^{1168 1169}, wie auch der wirth¹¹⁷⁰, meine gäste gewesen.

hertzogk Wilm, (wie hertzlich gern er auch wollte) kan mir zu keiner convoy¹¹⁷¹ helfen. Rächt mir aber, es noch ein wenig anzusehen, vndt hernachmalß von den Kayßerlichen concoy zu nehmen. En matiere [[352r]] d'argent, point de nouvelles, a cause du manifeste desgast de leur pays¹¹⁷², <dont tous se plaignent.>¹¹⁷³

Gott lob, vndt danck der mich bißhero, vndt mejne diener, so gnediglich auf wegen vndt stehgen behütet hatt. Er helfe vnß ferrner mitt gnaden, aller ortten vätterlich hindurch, in dieser vnserer wanderschafft, vndt vnser lebenslang. Amen.

Zeitung¹¹⁷⁴ das der Banner¹¹⁷⁵ gewiß vor Leiptzigk¹¹⁷⁶ naher Erfurdt¹¹⁷⁷ aufgebrochen, nachdem sich die Leiptziger (so in 6000 wehrhafter Mann, Soldaten, vnderhaltene Studenten, vndt

1154 Leonhardt, Christian.

1155 Weimar.

1156 Schweden, Königreich.

1157 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1158 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde.

1159 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

1160 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644).

1161 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

1162 *Übersetzung*: "ebenso"

1163 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

1164 Buttstädt.

1165 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

1166 Thüringen.

1167 Pöllnitz (2), N. N. von.

1168 Mayer, Martin.

1169 Irrtum Christians II.: Mayer war lediglich Lic. med.

1170 Frischeisen von Eisenberg, Andreas (gest. 1646).

1171 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

1172 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

1173 *Übersetzung*: "Bezüglich des Geldes keine Nachrichten wegen der offensichtlichen Verwüstung ihres Landes, über die sie sich alle beklagen."

1174 Zeitung: Nachricht.

1175 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

1176 Leiptzig.

1177 Erfurt.

handtwerckspursche) Mannlich gewehret. Es grassiret zwar noch viel volck¹¹⁷⁸ im lande zu Meißen¹¹⁷⁹ herumb, welche das landt vndt die Städte brandtschätzen.

Zeitung von Regenspurg¹¹⁸⁰ daß eben an dem tag, alß Ferdinand 3.¹¹⁸¹ zum Römischen König gekrönt worden, seye zu Rom¹¹⁸² vber des pabsts¹¹⁸³ Schloß ein großer erschrecklicher comet gesehen worden. Worauf alsobaldt ein groß Stück fewel in wolcken endtstanden, ohngefehr in 16 schue¹¹⁸⁴ lang vndt breitt, so hat sich das Stück klumpen Fewel herundter vber die Stadt Rom gelaßen, daß solche große hitze eine zeitlang empfunden, welcher klumpen Fewel denn, voneinander gesprungen, vndt einen solchen grossen [[352v]] knall gethan, daß die Stadt¹¹⁸⁵ darvon erschüttert, vndt in 30 häuser eingefallen. Des pabsts¹¹⁸⁶ Stul darinn er täglichen zu sitzen pflaget, ist eben zu der zeit, in zwey Stück gantz von einander gesprungen, auch auf seim Schloß¹¹⁸⁷, so 3 meil wegs von Rohm liegt, eben also hergangen, welches dem Kayser¹¹⁸⁸ soll nacher Regenspurgk¹¹⁸⁹, zugeschrieben worden sein, aber gar heimlich gehalten. *perge*¹¹⁹⁰ <Wehre ein selzames ding.>

*Zeitung*¹¹⁹¹ von Nürnberg¹¹⁹², daß vmb Wirtzburg¹¹⁹³, vndt Schweinfurt¹¹⁹⁴ vnder Obrist Klein<Geleen¹¹⁹⁵>, sich in die 5000 Mann colligirt¹¹⁹⁶, vndt biß auf Meiningen¹¹⁹⁷, gegen die Schwedischen¹¹⁹⁸ gangen, welche gewichen, hernach aber, auf erlangten securß¹¹⁹⁹ sich gegen dieselbe gewendett, an sie gesetzt, zertrennt geschlagen, gefangen, vndt alle ruinirt. *perge*¹²⁰⁰

Der lackay¹²⁰¹ sagt auch, es sollen die hamburgischen¹²⁰² vndt Schwartzburgischen¹²⁰³ gesandten¹²⁰⁴ albereitt durch sein, mitt Schwedischen paß, vndt convoy¹²⁰⁶. Er hat die hamburgischen in Weymar¹²⁰⁷ angetroffen.

1178 Volk: Truppen.

1179 Meißen, Markgrafschaft.

1180 Regensburg.

1181 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1182 Rom (Roma).

1183 Urban VIII., Papst (1568-1644).

1184 Schuh: Längenmaß.

1185 Rom (Roma).

1186 Urban VIII., Papst (1568-1644).

1187 Castel Gandolfo, Päpstlicher Palast.

1188 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

1189 Regensburg.

1190 *Übersetzung*: "usw."

1191 *Zeitung*: Nachricht.

1192 Nürnberg.

1193 Würzburg.

1194 Schweinfurt.

1195 Huyn von Geleen, Gottfried, Graf (ca. 1595-1657).

1196 colligiren: sammeln, zusammentragen.

1197 Meiningen.

1198 Schweden, Königreich.

1199 Secours: Entsatz, Hilfe.

1200 *Übersetzung*: "usw."

1201 Leonhardt, Christian.

Abermahlige zeitung, daß Klitzing¹²⁰⁸ vmb Leiptzig¹²⁰⁹ herumb liege. Der Bannier¹²¹⁰ wehre, wegen des angekommenen Kayserlichen¹²¹¹ securbes, auf Düringen¹²¹² zu, gegangen, hette vjel volcks¹²¹³ vor Leiptzig verlohren. Nichts desto weniger, würde das landt zu Meißen¹²¹⁴, von den Schwedischen vnerträglich [[353r]] gebrandtschätztt.

J'ay iouè aux cartes, le jeu la beste, avec mes gens, apres disner.¹²¹⁵

Der lackay¹²¹⁶ berichtet auch, daß die wege am walde¹²¹⁷, alle verhawen seyen, von hinnen, auf Weymar¹²¹⁸ zu, vndt daß ich schwehrlich würde können durchkommen. So hette auch Banner¹²¹⁹, die brügken, an der Sahle¹²²⁰, vndt sonsten abwerfen¹²²¹ laßen.

30. Januar 1637

» den 30. Januarij¹²²² . / 9. Februarij¹²²³ .

Antworttschreiben, vom hofmeister Geüder¹²²⁴, von Nürnbergk¹²²⁵ bekommen, mitt allerhandt Nachricht, vndt beantwortung meiner vberschriebenen puncten.

Jtem¹²²⁶: Antwortt von Culmbach¹²²⁷, vom Marggraf Christian¹²²⁸ gratulando¹²²⁹, vndt von Seiner gemahlin¹²³⁰ gleichsfalß, benebenst gar höflich acceptirung der gevatterschafft.

1202 Hamburg.

1203 Schwarzburg-Rudolstadt, Grafschaft; Schwarzburg-Sondershausen, Grafschaft.

1204 Meurer, Johann Christoph (1598-1652); Uttenbusch, Georg.

1205 Personen nur teilweise ermittelt.

1206 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

1207 Weimar.

1208 Klitzing, Hans Kaspar von (1594-1644).

1209 Leipzig.

1210 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

1211 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1212 Thüringen.

1213 Volk: Truppen.

1214 Meißen, Markgrafschaft.

1215 *Übersetzung*: "Ich habe mit meinen Leuten nach dem Mittagessen Karten, das Spiel Labet, gespielt."

1216 Leonhardt, Christian.

1217 Thüringer Wald.

1218 Weimar.

1219 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

1220 Saale, Fluss.

1221 abwerfen: abreißen, zerstören.

1222 *Übersetzung*: "des Januars"

1223 *Übersetzung*: "des Februars"

1224 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

1225 Nürnberg.

1226 *Übersetzung*: "Ebenso"

1227 Kulmbach.

1228 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

1229 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

1230 Brandenburg-Bayreuth, Maria, Markgräfin von, geb. Herzogin in Preußen (1579-1649).

heütte ist der Oberste hanaw¹²³¹, mitt 500 pferden, von den geschlagenen Manteüfelischen völckern¹²³², allhier¹²³³ vorüber marchirt.

Jouè au picquet; avec Nostitz¹²³⁴ .¹²³⁵

Es continuirt¹²³⁶ daß Banner¹²³⁷ vor Leiptzigk¹²³⁸ abgezogen, vndt daß in kurtzem die hinderlaßenen auch nacher Düringen¹²³⁹ zu, abgefördert werden sollen.

31. Januar 1637

[[353v]]

σ den 10. Februarij¹²⁴⁰ / 31. Januarij¹²⁴¹: 1637. ı ı [...] ¹²⁴²

<sonnia¹²⁴³.>

*Zeitung*¹²⁴⁴ [:] Es soll bey dem Kayßerlichen¹²⁴⁵ securß¹²⁴⁶, so vber Erfurdt¹²⁴⁷, ins landt zu Meißen¹²⁴⁸ gehett, Landtgraf Geörg auß heißen¹²⁴⁹ selber sein, vndt der exercitus¹²⁵⁰ in die 30000 Mann starck. General Klitzing¹²⁵¹ soll mit seinen trouppen auch der Residentz Dresen¹²⁵² [!], sich nähern. Die Schwedischen¹²⁵³ vndt Kayßerlichen gehen aufeinander. General Banner¹²⁵⁴ hat sich verlautten laßen, er möchte wol den cavaglier¹²⁵⁵ vndt commendanten¹²⁵⁶ in Leiptzigk¹²⁵⁷ sehen, dann er sich dermaßen erwiesen hette, vndt solchen widerstandt gethan, deßen er sich

1231 Hanow, August von (1591-1661).

1232 Volk: Truppen.

1233 Eger (Cheb).

1234 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1235 *Übersetzung*: "Mit Nostitz Pikett gespielt."

1236 continueren: weiter berichtet werden.

1237 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

1238 Leiptzig.

1239 Thüringen.

1240 *Übersetzung*: "des Februars"

1241 *Übersetzung*: "des Januars"

1242 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

1243 *Übersetzung*: "Träume"

1244 Zeitung: Nachricht.

1245 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1246 Secours: Entsatz, Hilfe.

1247 Erfurt.

1248 Meißen, Markgrafschaft.

1249 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

1250 *Übersetzung*: "Heer"

1251 Klitzing, Hans Kaspar von (1594-1644).

1252 Dresden.

1253 Schweden, Königreich.

1254 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

1255 *Übersetzung*: "Edelmann"

1256 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

1257 Leiptzig.

nicht versehen, vndt selbst ihn rühen müste. Theiß Klitzingische trouppen sollen theiß nacher Eckartsberge¹²⁵⁸, theiß auf Freybergk¹²⁵⁹, allbereitt zu, gangen sein.

Es haben gestern etzliche offizirer allhier¹²⁶⁰ in die wirtshäuser gewollt, aber die wirtt haben ketten vorgezogen, vndt Sie nicht einlaßen wollen, besorgende¹²⁶¹ sie möchten nicht bezahlt werden. Seindt also wieder darvon geritten.

Jch habe, diesen vormittag, Nostitzen¹²⁶², Thomaß Benckendorf¹²⁶³ vndt ein knechtt inß quartier zum Obersten hanaw¹²⁶⁴, auf eine meile wegese von hinnen geschickt, ihn zu begrüßen, vndt wegen meiner rayse vmb raht zu fragen, Jtem¹²⁶⁵: nach zeittungen. perge¹²⁶⁶

[[354r]]

Er¹²⁶⁷ ist aber baldt hernach, selber hereiner in die stadt¹²⁶⁸ gekommen, wie ich mich eben zum eßen geschickt. Nach dem er gefrühstücktt, hatt er zu mir geschickt, vndt sich anmelden laßen. Jch habe ihn gar gern gesehen, vndt angesprochen, vndt haben fast eine gantze stunde mitteinander gesprachtt. Il se plaint aussy de la rudesse Egeranoyse, quj ne desirent de le payer nullement, aussy peu, que moy; (*pour* feu mon frere¹²⁶⁹, nonobstant leurs obligations) nj le Colonel Rochaw¹²⁷⁰, nj d'autres, pretendants, que par la conclusion de paix¹²⁷¹; on n'est plus rien redevable, aæ a ceux, quj ont servy contre l'Empereur¹²⁷².¹²⁷³

Nachmittags hinauß gefahren, mitt Meinen Junckern¹²⁷⁴ nachm Sauerbrunnen¹²⁷⁵.

Communicatio¹²⁷⁶ der Pellnitz¹²⁷⁷ zeittungen¹²⁷⁸, daß zwischen dem Grimmischen, vndt Renstedter Thor zu Leiptzigk¹²⁷⁹, als man ein Stück¹²⁸⁰ darauf bringen wollen, die pasteye gantz vber einen

1258 Eckartsberga.

1259 Freiberg.

1260 Eger (Cheb).

1261 besorgen: befürchten, fürchten.

1262 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1263 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

1264 Hanow, August von (1591-1661).

1265 *Übersetzung*: "ebenso"

1266 *Übersetzung*: "usw."

1267 Hanow, August von (1591-1661).

1268 Eger (Cheb).

1269 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

1270 Rochow, Hans von (1596-1660).

1271 Der Prager Frieden zwischen dem Kaiser und Kursachsen, 30. Mai 1635 (Nr. 564), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1603-1661.

1272 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

1273 *Übersetzung*: "Er beklagt sich auch über die Egerische Grobheit, die ihn nicht im Geringsten zu bezahlen wünschen, ebenso wenig wie mich (für meinen seligen Bruder, ungeachtet ihrer Schuldbriefe), noch den Obristen Rochow, noch andere Bewerber, dass man durch den Friedensschluss denjenigen nichts mehr schuldig ist, die gegen den Kaiser gedient haben."

1274 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1275 Egerischer Sauerbrunnen.

1276 *Übersetzung*: "Mitteilung"

1277 Pöllnitz (2), N. N. von; Pöllnitz (3), N. N. von.

1278 Zeitung: Nachricht.

hauffen gefallen, darundter etzliche Artollerey knechte¹²⁸¹ todt blieben, Leiptzigk aber helt sich noch.

Daß alle Sahl¹²⁸² brügken von den Schwedischen¹²⁸³ abgeworfen¹²⁸⁴ werden.

Sonsten grassiren die Schwedischen parteyen¹²⁸⁵, jm gantzen lande, hin vndt wieder, zu Reichenbach¹²⁸⁶, zu Schleez¹²⁸⁷, zu Weißenfelß¹²⁸⁸, etcetera[.] Der Churfürst¹²⁸⁹ hat ein patent¹²⁹⁰ ergehen laßen, daß man sich zur wehre stellen solle.

1279 Leipzig.

1280 Stück: Geschütz.

1281 Artollereiknecht: Soldat der Artillerie.

1282 Saale, Fluss.

1283 Schweden, Königreich.

1284 abwerfen: abreißen, zerstören.

1285 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde.

1286 Reichenbach (Vogtland).

1287 Schleiz.

1288 Weißenfels.

1289 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1290 Patent: schriftlicher Anschlag (meist zur öffentlichen Bekanntmachung einer obrigkeitlichen Verordnung oder Mitteilung).

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 39
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 37
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 15, 28
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 37
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 22, 25, 36, 36, 40, 41
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 36, 36
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 53
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 37
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 7
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 41
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 37, 42, 44, 44
Anna, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 34
Banér, Johan Gustafsson 8, 16, 18, 19, 26, 27, 27, 28, 29, 32, 34, 43, 47, 49, 51, 51, 52, 52
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 3, 3, 5, 6, 18, 33, 36, 38, 38, 39
Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 18
Bayern, Maria Anna, Kurfürstin von, geb. Erzherzogin von Österreich 33
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 3, 18, 33, 36, 37, 38
Benckendorf, Thomas 13, 53
Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg 30
Bila, Hans Christian von 21, 23
Blumenthal, Joachim Friedrich von 33
Bodenhausen, Otto von 15
Börstel, Heinrich (1) von 5
Bose, Karl von 28
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 33, 36
Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von 40
Brandenburg-Ansbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 40
Brandenburg-Ansbach-Kulmbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 8, 40
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 14, 15, 16, 17, 19, 19, 20, 27, 28, 40, 51
Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von 14, 15, 19
Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von 14, 15, 19
Brandenburg-Bayreuth, Maria, Markgräfin von, geb. Herzogin in Preußen 14, 15, 41, 51
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 38
Carpzov, Konrad 33, 39
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 34, 37
Crailsheim, Georg Friedrich von 8, 9
Dannenzahl, N. N. 21
Dehn-Rotfelser, Moritz Adolf von 26, 28
Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad 31
Dohna, Ursula, Burggräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels 41
Döring, David (von) 29
Drandorf, August Adolf von 45, 52
Eberstein, Otto Ludwig, Graf von 3, 6, 8
Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth 14, 15, 17
Eggenberg, Johann Anton, Fürst von 2, 4, 6, 7, 40
Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 33, 34
Feilitzsch, Urban Kaspar von 6, 17

- Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 7, 8, 17, 18, 20, 23, 32, 34, 37, 37, 38, 43, 45, 48, 50, 53
- Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 7, 20, 32, 33, 34, 37, 38, 50
- Fischer (1), N. N. 21
- Forstenheuser, Georg 7, 8, 10
- Forstenheuser, Georg Ludwig 7, 8, 10
- Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 37, 41
- Frischeisen von Eisenberg, Andreas 44, 49
- Fritze, Peter 33
- Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 10, 11, 12, 25, 33, 40, 44, 51
- Gleißenthal, Georg Christoph von 4
- Götz(en), Johann, Graf von 17, 29
- Granat, Martin 2
- Gustav II. Adolf, König von Schweden 34
- Hanow, August von 52, 53, 53
- Hatzfeldt, Franz von 8, 9
- Hatzfeldt, Melchior, Graf von 17, 21, 29, 30, 34, 46, 47, 49
- Heckenthal, N. N. 8
- Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 34
- Herakles 33
- Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 52
- Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von 21, 29, 33
- Howard, Thomas 40, 45
- Huyn von Geleen, Gottfried, Graf 9, 17, 44, 50
- Jakob I., König von England und Irland 34
- Jesus Christus 2
- Karl I., König von England, Schottland und Irland 18, 34, 45
- Karl V., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 35
- Kipius, Justus 38
- Klitzing, Hans Kaspar von 34, 43, 51, 52
- Knesebeck, Levin (1) von dem 33
- Lauer, Hans Christoph 8
- Leonhardt, Christian 10, 11, 22, 25, 49, 50, 51
- Leslie of Balgonie, Alexander 21, 29, 33
- Leuchtenberg, Maximilian Adam, Landgraf von 3, 32
- Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 2, 5, 6, 7, 36, 38, 39, 41, 44
- Lüchau, Wolf Sigmund von 17
- Ludwig XIII., König von Frankreich 34
- Lüschwitz, Albrecht Gerhard von 11, 12, 14
- Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von 43
- Manteuffel, Eberhard von 29, 44
- Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici 34
- Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien 33, 34
- Mayer, Martin 22, 24, 27, 31, 44, 48, 49
- Meck, Johann Schweikhard 39
- Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 5, 22, 32, 37, 38
- Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 4, 22, 40
- Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 4, 37, 38
- Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 44, 44
- Medici, Ferdinando II de' 36
- Meisterlin, Jonas 9
- Memmo, Marcantonio 35
- Mertloch, Heinrich 14
- Metzsch, Friedrich von 33, 39
- Meurer, Johann Christoph 6, 50
- Milde, Heinrich 5
- Milde, Johann 4, 6, 36, 37, 38, 40
- Monroy y Zúñiga, Sancho de 3, 4, 33, 40
- Müffling, Hans Heinrich 14, 15
- Murach, Johann Gottfried von 12, 12, 13, 13
- Mustafa I., Sultan (Osmanisches Reich) 35
- Neustetter, Johann Christoph 11, 11, 14
- Nostitz, Karl Heinrich von 15, 25, 31, 44, 52, 53, 53
- Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 5, 39, 44
- Ortenburg, Luzia Euphemia, Gräfin von 5, 41, 44
- Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 18, 21, 29, 33, 46, 47, 49, 51, 52

Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin von, geb. Infantin von Spanien 35
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 3, 3, 33
 Pappenheim, Maximilian, Graf von 2, 4, 40
 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 34
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 34
 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 18, 42
 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 3, 3, 5, 33
 Pfalz-Guttenberg-Lützelstein, Susanna, Pfalzgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Sulzbach 8
 Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf von 39, 40
 Pfalz-Hilpoltstein, Sophia Agnes, Pfalzgräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 41
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 42
 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg 6, 7, 8, 41
 Philipp II., König von Spanien 35
 Philipp III., König von Spanien 35, 43
 Philipp IV., König von Spanien 35
 Pöllnitz (2), N. N. von 26, 28, 30, 42, 44, 46, 48, 49, 53
 Pöllnitz (3), N. N. von 26, 28, 30, 42, 44, 46, 48, 53
 Ponickau, Johann von 33, 39
 Rabensteiner zu Döhlau (1), N. N. 20, 20
 Rathlow, Dorothea von, geb. Reventlow 42
 Richel, Bartholomäus von 2
 Rindtorf, Abraham von 15, 26, 27, 29, 31, 53
 Rochow, Hans von 28, 53
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 18, 23, 30, 33, 36, 39, 46, 54
 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth 14, 15, 17
 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog von 16, 22, 44, 46, 46
 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von 22, 49
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 16, 22, 49
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 4
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 22, 30, 40, 41, 45, 48
 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 41
 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar) 25
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 22, 33, 41, 49
 Salmuth, Wolfgang Heinrich 8
 Sandersleben, Julius Adrian von 6, 7
 Savoia, Vittorio Amedeo I, Duca di 35
 Schaumburg, Otto V., Graf von 42
 Schießl, Jonas 4
 Schlammersdorff, Thomas Sigmund von 26
 Schleinitz, Hans Georg Haubold von 26
 Schleinitz, Heinrich von 26
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 41
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von 41
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Maria Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 41
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Maria, Herzogin von 41
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 41
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg 41
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 36, 36, 40, 42
 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 45
 Schmidt, Hans (1) 31
 Schmiedl von Seeberg, Adam 46
 Schumann, Johann 23

Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 49

Schwarzenberg, Adam, Graf von 33, 38

Seckendorff, Martin von 14

Sigismund III., König von Polen 34

Solms (3), N. N., Graf zu 6

Sötern, Philipp Christoph von 36

Stålhandske, Torsten 27

Stängl von Waldenfels, N. N. 4

Steinheim, Veit Dietrich von 47

Stralendorff, Peter Heinrich von 2

Thermo, Matthias von 14, 15

Thill, Georg von 7

Tschernin, N. N. 40

Tüntzel von Tunzenhausen, Gabriel 33, 39

Urban VIII., Papst 35, 50, 50

Uttenbusch, Georg 50

Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. Ä. 3, 33, 45

Vitzthum von Eckstedt, Dam 29

Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir 3, 3, 18, 33, 36, 38, 39

Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von 3, 33, 37

Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af 27, 28

Wasserbrenner, Michael 9

Werder, Dietrich von dem 26

Werndl von Lehenstein, Georg Erhard 48

Werth, Johann, Graf von 17

Werve, Hermann de 5

Wladislaw IV., König von Polen 35

Wolffersdorff, Sigmund von 20, 26, 27, 28, 43

Wrangel, Hermann 33, 43

Württemberg, Ursula, Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Veldenz-Lützelstein 8

Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 32, 36, 38

Yahya, Sultan (Osmanisches Reich)

Ortsregister

- Adorf 47
Altenburg 20, 44, 46, 46
Amberg 37, 48
Anhalt, Fürstentum 22
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 22, 25, 32
Arnshaugk, Amt 29
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 32, 39
Ballenstedt 23
Ballenstedt(-Hoym), Amt 21
Bamberg 11, 11, 12, 14
Bamberg, Hochstift 12
Baunach 11
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 2
Bayreuth 14
Bentheim (Bad Bentheim) 30
Berlin 42
Bernburg 9, 23
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 35
Burgund, Herzogtum 35
Buttstädt 49
Castel Gandolfo, Päpstlicher Palast 50
Chemnitz 26
Coburg 9, 9, 10, 12, 12, 15
Dänemark, Königreich 42
Deining 6
Dessau (Dessau-Roßlau) 23, 41
Dresden 26, 28, 43, 52
Eckartsberga 53
Eger (Cheb) 16, 20, 22, 24, 25, 25, 29, 31, 36, 43, 44, 46, 48, 52, 53, 53
Egerischer Sauerbrunnen 47, 47, 53
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 46, 47
Elbe (Labe), Fluss 18, 27, 30
England, Königreich 18, 42
Erfurt 8, 34, 46, 47, 49, 52
Europa 35
Feucht 7
Florenz (Firenze) 35
Forchheim 10, 10, 11
Frankreich, Königreich 18, 29
Freiberg 26, 53
Gefrees 19
Gera 28
Halberstadt 26
Halle (Saale) 28
Hamburg 9, 12, 12, 50
Hartenfels, Schloss (Torgau) 27
Harzgerode 23
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 36, 39
Hemau 5, 6, 14
Hessen, Landgrafschaft 28
Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft 17
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 29
Hildesheim, Hochstift 38
Hilpoltstein 6, 7, 7
Hof 16
Holstein, Herzogtum 22, 40
Jülich, Herzogtum 29, 33
Karlsbad (Karlovy Vary) 24
Köln 18
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 39
Kranichfeld 22
Kronach 12, 13, 14, 16
Kulmbach 14, 19, 19, 42, 51
Leipzig 8, 9, 10, 21, 26, 28, 29, 29, 32, 43, 45, 45, 46, 47, 49, 51, 52, 52, 53
Main, Fluss 11
Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 39, 39
Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 4, 36
Meiningen 50
Meißen, Markgrafschaft 26, 28, 39, 43, 50, 51, 52
Mirow, Kommende 38
Moritzburg, Schloss (Halle/Saale) 28
Mühlhausen 42
Naumburg 10, 47
Neumarkt in der Oberpfalz 6, 7
Niederlande, Spanische 35
Nürnberg 7, 7, 8, 9, 10, 10, 11, 11, 22, 25, 42, 44, 46, 50, 51
Nürtingen 8
Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 18
Ortenburg, Grafschaft 22
Osmanisches Reich 35
Paris 34

Pfalz, Kurfürstentum 18, 18, 30
 Plassenburg, Schloss (Kulmbach) 14, 15, 16,
 16, 19
 Pleißenburg, Festung (Leipzig) 26
 Polen, Königreich 7, 35
 Prag (Praha) 30, 34
 Regensburg 5, 6, 7, 8, 17, 18, 20, 30, 36, 37,
 39, 44, 45, 50, 50
 Reichenbach (Vogtland) 36, 54
 Rom (Roma) 50, 50
 Saale, Fluss 51, 54
 Sachsen, Kurfürstentum 21, 28, 30, 39
 Sachsen-Altenburg, Herzogtum 23
 Sachsen-Weimar, Herzogtum 22, 49
 Schivelbein (Swidwin) 4
 Schleiz 25, 54
 Schwarzburg-Rudolstadt, Grafschaft 6, 9, 13,
 14, 16, 50
 Schwarzburg-Sondershausen, Grafschaft 6, 9,
 13, 14, 16, 50
 Schweden, Königreich 8, 9, 10, 11, 13, 15, 16,
 17, 20, 21, 23, 25, 26, 26, 27, 28, 29, 30, 30,
 32, 39, 42, 44, 45, 45, 46, 46, 49, 50, 52, 54
 Schweinfurt 9, 50
 Spanien, Königreich 3, 33, 35
 Stühlingen, Landgrafschaft 2, 40
 Taucha 29
 Theusing (Toužim) 22, 30, 41, 42, 48
 Thüringen 49, 51, 52
 Thüringer Wald 17, 28, 44, 51
 Torgau 18, 19, 20, 21, 26, 27, 27, 28, 46, 47
 Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648)
 37
 Waldsassen 24
 Weida 29
 Weimar 16, 22, 41, 49, 50, 51
 Weismain 12, 14, 14
 Weißenfels 54
 Weißenstadt 19
 Wien 37, 38, 40, 41
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 26, 28,
 32, 43
 Wunsiedel 19, 20, 20
 Würzburg 50
 Zeil 11
 Zeitz 29
 Zwickau 26, 28, 46
 Zypern, Königreich 35

Körperschaftsregister

Bremen, Domkapitel 41
Bremen, Rat der Freien und Hansestadt 42
Fränkischer Ritterkreis 8, 33, 40, 44
Hamburg, Rat der Freien und Hansestadt 42
Heiliges Römisches Reich,
 Kurfürstenkollegium 39
Heiliges Römisches Reich, Reichshofrat 37
Johanniter (Ordo Militiae Sancti Johannis
 Baptistae Hospitalis Hierosolimitani) 38
Lübeck, Domkapitel 41
Lübeck, Rat der Freien und Hansestadt 42
Sachsen-Altenburg, Landstände 46, 46